

# Almanach 2017 2018





Grußworte .....	5
<b>Neues aus dem Verein</b>	
Projekt Uschi.....	17
Vorstand.....	18
Funktionsträger.....	21
Reederei.....	23
Ehrenmitgliedschaft .....	27
Animationsteam.....	31
<b>Neues aus den Booten</b>	
Tanzkorps.....	35
Stammboot .....	39
Shanty-Chor .....	43
Bordkapelle.....	47
<b>Rückblick auf die Session 2017</b>	
Nubbelerwachen .....	51
Captain's Dinner.....	55
Weihnachtsfeier .....	61
Damenparty .....	67
Jeck op Deck.....	73
Matrosenparty.....	79
Auftritte.....	85
Schnappschüsse .....	97
Rosenmontag.....	103
Nubbelsenken .....	107
<b>Zwischen den Sessionsen</b>	
Steuermann-Event .....	111
Maiwanderung .....	115
Sommerfest .....	123
Cologne Pride.....	129
Steuermann-Event .....	133
Workshop-WE.....	135
Steuermann-Event .....	141
Enten um die Welt .....	144
Ehe für Alle.....	148
Hochzeitsbilder .....	150
<b>Ausblick Session 2018</b>	
Schiffsappell .....	153
Angeheuert .....	156
Trifolium .....	159
Künstlerinterview .....	161
Motto-Lied .....	167
BoKa-Medley.....	169
Nachrufe .....	170
Inserentenverzeichnis .....	172
Mitglied werden .....	173
Impressum .....	174

kaufhof.de

# Mer Kölsche danze us der Reih



**Großer  
Karnevals-  
Markt  
Spielwaren-Welt  
3.0G**

**Aufwiegen  
Dreigestirn  
am 09.01.2018,  
um 16.30 Uhr,  
Herrenwelt,  
3.0G**

GALERIA Kaufhof GmbH | Leonhard-Tietz-Str. 1 | 50676 Köln

## GALERIA KAUFHOF

KÖLN, HOHE STRASSE

P1, P2 Cäcilienstraße, P2 bis 24.00 Uhr und sonntags geöffnet.

## André Schulze Isfort

Präsident und Kapitän der StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Liebe StattGardisten,  
liebe Freunde, Förderer und Gäste,

„Ov in der Reih, ov us der Reih, mer sin met Freud und Hätz dobei“. Unser dies-jähriges Vereinsmotto lässt sich nicht nur an der bunten Reihe auf dem Einband des Almanachs erkennen, sondern die Vielfalt der StattGarde zeigen auch die nächsten 174 Seiten, auf denen wir wieder Rückblick auf die vergangene Session und die gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Karnevalszeit halten. Neben rund 100 Auftritten stehen im StattGarde-Kalender mehr als 250 weitere Einträge. Die StattGarde ist also nahezu das ganze Jahr im Dauereinsatz – das ist ziemlich beeindruckend und funktioniert nur, weil sich so viele StattGardisten mit viel Herzblut für den Verein einbringen. Jeder auf seine Art und dafür gilt mein herzlicher Dank!

Unser Shanty-Chor hat in diesem Jahr etwas ganz Besonderes geschafft: Gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied Marie-Luise Nikuta haben wir das Lied „Mer Kölsche danze us der Reih“ komponiert. Wir möchten ab diesem Jahr also nichts weniger, als Marlies' über 40-jährige Mottolied-Tradition fortzusetzen. Das ist eine große Ehre, auf die wir sehr stolz sein können.

Nach der Session 2018 steht bereits der 15. Geburtstag der StattGarde an! Unglaublich, was wir in dieser relativ kurzen Zeit erreicht haben. Wir werden 2018 nicht



nur 10 Jahre Mitglied im Festkomitee des Kölner Karnevals sein und können die ordentliche Mitgliedschaft beantragen, sondern gehören mit 530 Mitgliedern zu den großen Gesellschaften im Kölschen Fasteleer. Das ist eine tolle Bestätigung für den Kurs, den wir als StattGarde eingeschlagen haben. Gleichzeitig erwächst daraus auch eine Verantwortung, die StattGarde für ihre Mitglieder attraktiv weiter zu gestalten und unseren „Auftrag“ für den Kölner Karneval mit viel Engagement und Strahlkraft anzunehmen und ein stolzer Bestandteil dieser Tradition und unserer Stadt sein zu dürfen. Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Weg mit Euch!

Mit dreimol vun Hätze Kölle Alaaf!

*André Schulze Isfort*  
Kapitän & Präsident

# Die neue Dimension des Schlafens

Das Auping Essential –  
preisgekrönt und nachhaltig



Auping Plaza Köln  
Hohenstaufenring 57, 50674 Köln  
Telefon: 0221-932 976 54

Mo.–Fr.: 10–19 Uhr  
Sa.: 10–18 Uhr

Auping Plaza Deutschland GmbH,  
Sitz der Gesellschaft: Köln



**auping**

## Christoph Kuckelkorn Präsident Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Liebe Mitglieder der StattGarde Colonia Ahoj, liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals, leev Fastelovendsjecke!

„Mer Kölsche danze us der Reih“, so lautet das Motto für die Karnevalssession 2018. Ein besonderes Motto, das nicht nur die Tradition und die Bedeutung des Tanzes für den Kölner Karneval hervorhebt, sondern auch die typisch kölsche Eigenart betont, mal „us der Reih zo danze“.

Wieder ein tolles Motto und wie geschaffen für die zahlreichen Tanzgruppen des Kölner Karnevals. Sie alle sind einzigartig, pflegen ihre eigenen Traditionen mit akrobatischen Choreografien und fröhlich-bunten Kostümen. Das ganze Jahr über trainieren sie mit viel Energie und Einsatz, um in der Session mit ihrem Können das Publikum zu begeistern.

Neben dem Tanz steht aber auch die typisch kölsche Eigenart im Mittelpunkt, die jede Gesellschaft auf ihre ganz besondere Weise lebt und pflegt. So auch die StattGarde Colonia Ahoj, die 2018 das vereinseigene Motto ausruft „Ov in der Reih, ov us der Reih, mer sin met Hätz un Freud dobei“.

2018 kommt dem Shanty-Chor der StattGarde eine ganz besondere Rolle zu: Die Präsentation des von Marie-Luise Nikuta komponierten Mottoliedes 2018 im Kölner Karneval. Darauf freue ich mich



schon ganz besonders, ebenso wie auf den neuen Sessionstanz des Tanzkorps der StattGarde – auf jeder Veranstaltung ein echtes Highlight.

Mein Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen Mitgliedern der StattGarde Colonia Ahoj für den hervorragenden Einsatz zur Freude vieler Menschen und zum Wohle des Kölner Karnevals.

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste, lassen auch Sie sich von der kölschen Eigenart inspirieren und tanzen Sie mit uns durch die Session 2018.

Ihr

*Christoph Kuckelkorn*  
Präsident

**KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN**  
UNABHÄNGIG – PREISGESUND

**Blumen Apotheke**  
Hohenstaufenring 59  
50674 Köln

**WESTGATE APOTHEKE**  
Habsburgerring 2  
50674 Köln

**FLIEGENDE-PILLEN.DE**  
www.fliegende-pillen.de

# Lachen

**ist die beste Medizin!**

Und sollte dies einmal nicht ausreichen, erhalten Sie bei uns kompetente Beratung und ein einzigartiges Service-Konzept. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen der StattGarde Colonia Ahoj eine fantastische Session 2017/2018!

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und besuchen Sie unsere Webseite:  
[www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de](http://www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de)

Erleben Sie unser innovatives Beratungskonzept

WIR VERKAUFEN AUSSCHLIEßLICH DEUTSCHE ORIGINALWARE.

**DAHKA**  
www.dahka.de

**chronicare**  
pharmazeutische betreuung für chronisch kranke menschen

ISO 9001

## Ralf Schlegelmilch

Präsident der Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.

Liebe Freunde der StattGarde,

es ist mir eine große Ehre mich im Namen der Willi Ostermann Gesellschaft mit einem Grußwort in Eurem Almanach zu verewigen. Für diese besondere Gelegenheit möchte ich Euch ausdrücklich aus vollem Herzen danken.

Ich hätte niemals für möglich gehalten, was sich aus einer Ehrenmitgliedschaft entwickeln kann. Natürlich haben wir Ostermänner über unsere nunmehr fünfzig Jahre des Bestehens die eine oder andere Persönlichkeit zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft ernannt. Dafür gibt es die unterschiedlichsten Motivationen. Manchmal liegt es an den persönlichen Beziehungen und manchmal sind es auch gesellschaftspolitische Gründe.

In Eurem Falle war es allerdings anders – ganz anders! Ich war, und bin es heute mehr denn je, immer schon ein großer Fan der StattGarde. Die Art und Weise, wie Ihr Euch auf Sitzungen präsentiert, hat mich stets beeindruckt. Es ist schlichtweg erfrischend und damit auch authentisch, wie Ihr den Kölschen Karneval auf eine ganz eigene Art und Weise präsentiert.

Und nun erlebe ich eine Freundschaft, die ernsthafterweise ihres Gleichen sucht. Wir treffen zu den unterschiedlichsten Anlässen zusammen, ob im Sitzungskarneval, in der Hofburg im Pullman, bei der Beiratsarbeit im Festkomitee, auf unse-



rer Schiffstour oder gemeinsam auf dem Willi Ostermann-Wanderweg. Und stets erleben wir ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, was mich ganz besonders stolz macht.

Es ist einfach schön, dass es Euch gibt!

Dafür möchte ich Euch sehr danken und wünsche Euch wieder einmal eine ganz besondere Session – lasst es krachen und tanzt ordentlich aus der Reihe.

Alles Liebe, Euer

*Ralf Schlegelmilch*  
Präsident



## Bei Diagnose- und Therapietechnologie tanzen wir in der ersten Reihe ...

- Radiologische Diagnostik
- Strahlentherapie
- Nuklearmedizin
- Vorsorge
- Mammographie
- Kardiologie

radprax Gesellschaft für  
Medizinische Versorgungszentren mbH



Bergstr. 7– 9, 42105 Wuppertal  
Fon 0202 / 2489-0  
Fax 0202 / 2489-1119  
www.radprax.de



Wuppertal • Solingen • Hilden • Düsseldorf • Münster • Arnberg • Meschede • Plettenberg

## Echte Fründe stonn zosamme



Die KKG Blomekörfge 1867 e.V. und der KKV „UNGER UNS“ von 1948 e.V. waren 2006 die ersten beiden ordentlichen FK-Gesellschaften, die sich als Bürgen für die StattGarde ausgesprochen haben, als wir uns für die Mitgliedschaft im Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. beworben haben. Dank der beiden fürsprechenden Gesellschaften wurde unsere Aufnahme als Hospitierende FK-Gesellschaft im März 2008 positiv entschieden. Weit im Vorgriff auf unsere nächste Mitgliederstufe sprach sich als dritter Bürge

die Bürgergarde „blau-gold“ 1904 e.V. für die StattGarde aus, so dass 2013 unsere Ernennung zur Fördernden FK-Gesellschaft ebenfalls bewilligt wurde.

Wir danken den drei Gesellschaften mit ihren Präsidenten Reinhold Masson, Udo Beyers, und Markus Wallpott für diese freundschaftliche Geste und freuen uns, über die enge Verbundenheit, die sich zwischen der StattGarde und den drei Bürgen-Gesellschaften entwickelt hat.

## KKG Blomekörfge 1867 e.V.



Liebe Freunde der StattGarde,

seit vielen Jahren sind unsere zwei Gesellschaften nun schon freundschaftlich verbunden und getreu dem Motto

„Mer Kölsche danze us der Reih“ sind wir schon manchesmal gemeinsam aus der Reihe getanzt. Was man von Eurem Tanzkorps - zur Freude eines jeden Jecken - natürlich nicht sagen kann.

Für die Session 2017/2018 mit dem für Euch herrlich zutreffenden eigenen Motto „Ov in der Reih, ov us der Reih, mer sin met Hätz und Freud dobei“ wünschen wir Euch viel Spaß und Erfolg. Und wenn Ihr 2018 im Festkomitee die ordentliche Mitgliedschaft beantragt, sind Euch die Stimmen Eures Bürgen KKG Blomekörfge 1867 e.V. selbstverständlich sicher!

Mit besten Grüßen un vun Hätz dreimol „Kölle Alaaf“ grüßt Euch dat Blomekörfge.

**Reinhold Masson**  
Präsident



## Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V.



Liebe Freunde und Mitglieder der StattGarde Colonia Ahoj,

das Motto 2018, „Mer Kölsche danze us der Reih“, scheint wie für die StattGarde ge-

schaffen. Oder genau nicht? Denn bei der StattGarde geht alles geregelt in der Reihe und der Reihe nach seinen Gang. Ein wohl überlegter Seegang ist es Jahr für Jahr. Dies garantieren eine ganze Reihe von sinnvollen Regeln. Und wenn der Luxusliner der StattGarde mit allen Beibooten ablegt und sich auf allen Bühnen der Stadt Köln präsent zeigt, ist reihenweise Begeisterung angesagt. Sicher freut sich das Tanzkorps ganz besonders darüber, dass in der Session 2018 ein Tanzmotto im Mittelpunkt steht. Aber da in der StattGarde alles eine Teamleistung ist, wird bestimmt die ganze Crew das Motto mit Leben füllen.

Aus der Reihe tanzen gilt schon bald für die gesamte StattGarde. Denn der nächste Status im Festkomitee, die Aufnahme als ordentliches Mitglied, ist 2018 an der Reihe. Dies freut uns als „Bürgengarde“ ganz besonders. Denn die StattGarde ist aus den Reihen der Kölner Karnevalsgesellschaften nicht mehr wegzudenken. „Und das ist auch gut so.“ So wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der StattGarde in den nächsten Monaten eine ganze Reihe von schönen, jecken und fröhlichen Momenten. Vielleicht reihen wir uns feiernderweise an der ein oder anderen Stelle ein. Denn in bunter Gemeinschaft ist der Kölner Karneval am schönsten. Un „mer sin mit Hätz un Freud dobei“. Mit Spannung heißt es jetzt: „Leinen los!“ in die 15. Session der StattGarde. Gute Fahrt!

Mit herzlichem Gruß

*Markus Wallpott*  
Präsident



... wenn man einen Finanzpartner hat, der den Karneval vor Ort fördert.

[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

Wenn's um Ihr Geld geht  
 Kreissparkasse  
Köln



**GIMBEL** GmbH  
*Die Ordenschmiede*

**Ganz besondere Dinge  
muss man auch  
besonders machen.**

Herrenausstattung | Kühlschrankschmiede | Medaillen | Military Coins  
Orden Karneval/Fasching | Pins | Plaketten | Pokale/Trophäen  
Schlüsselanhänger | Schützenorden | Specials | Staatsorden

0228-679000 | info@Gimbel-Bonn.de | www.Gimbel-Bonn.de

## Elfi Scho-Antwerpes Bürgermeisterin der Stadt Köln

Liebe Freundinnen und Freunde der Statt-  
Garde Colonia Ahoj e.V., liebe Mitglieder,

„Mer Kölsche danze us der Reih“ – das Motto der Session 2017/2018 bringt genau das auf den Punkt, was den Karneval so sehr auszeichnet. In der Tat tanzen die Kölnerinnen und Kölner während der tollen Tage aus der Reihe. Die Jecken verkleiden sich und nehmen mit ihren Kostümen zugleich eine neue Rolle an. Gesellschaftliche Unterschiede treten in den Hintergrund, es geht darum, miteinander Spaß an d'r Freud zu haben – auf gleicher Augenhöhe.

Auch sonst passt das Motto bestens zu unserer Stadt. Denn Köln ist dynamisch und verändert sich ständig. Was bleibt ist die Freude am Karneval und die Begeisterung dafür. Es ist bewundernswert, welch großes Engagement die Kölnerinnen und Kölner zur Pflege unseres Brauchtums aufbringen. Damit leisten die Karnevalsgesellschaften einen wertvollen Beitrag für unsere Stadtgesellschaft.

Das gilt auch und gerade für die StattGarde Colonia Ahoj e.V., die mit ihren stimmungsgeladenen Veranstaltungen den zahlreichen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft viele unterhaltsame Stunden bereitet. Besonders hervorzuheben ist das Miteinander innerhalb des Vereins, das das ganze Jahr über mit vielen geselligen Aktivitäten gepflegt



wird. Dies ist gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung.

Die StattGarde Colonia Ahoj e.V. steht für die Förderung unseres Brauchtums und sorgt für Spaß an d'r Freud. Für das großartige ehrenamtliche Engagement bedanke ich mich ganz herzlich und verbinde dies mit meinen besten Wünschen für eine tolle Session.

Ich grüße mit dreimal Kölle Alaaf!  
Ihre

*Elfi Scho-Antwerpes*  
Bürgermeisterin der Stadt Köln



## Neues aus dem Verein

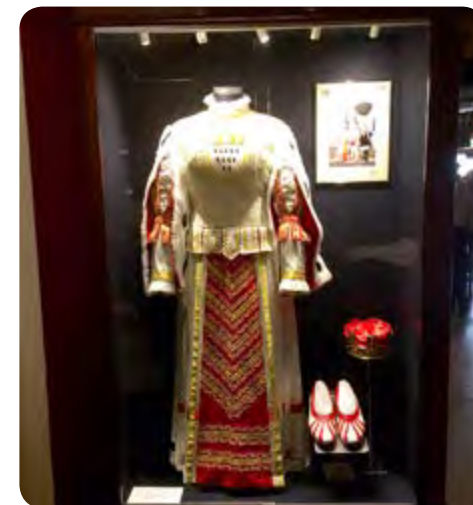


## Original-Ornat von „Ex-Jungfrau Martina“ im Leuchtturm enthüllt

**Zwölf Gründer haben am 31. März 2003 die StattGarde ins Leben gerufen. Heute sind wir mehr als 530 Mitglieder, davon rund 200 aktive StattGardisten. Jedes Jahr am Gründungstag wird der Vereinsgeburtstag ausgelassen gefeiert. Doch der diesjährige 14. Geburtstag hielt eine besondere Überraschung parat, auf die der Verein mächtig stolz ist:**

Die Enthüllung eines originalen Jungfrauenornats, für das eigens eine antike Vitrine mit Sicherheitsverglasung hergerichtet wurde. Das Ornat ist eine Dauerleihgabe an die StattGarde unseres Ehrenmitgliedes Wolfgang M. Fritsch, der 2010 als „Jungfrau Martina“ gemeinsam mit Markus Zehnpfennig (Prinz Markus I) und Hubert Hornung (Bauer) – ebenfalls Ehrenmitglied der StattGarde – das Kölner Dreigestirn aus den Reihen der Große Braunsfelder KG von 1976 e.V. stellte.

Die Überlassung des Ornats ist nicht nur eine großartige Geste unserer Freunde der Großen Braunsfelder, sondern sie hat auch eine bedeutsame Vorgeschichte, die augenzwinkernd die Vision und langfristige Planung der StattGarde deutlich macht: In der Session 2010 hat Präsident und Kapitän André Schulze Isfort von der Brücke seines jecken Dampfers das Projekt „Uschi“ ausgerufen. Er befahl der Crew, dass ab Aschermittwoch einer jeden Session für die scheidende Kölner



Jungfrau ein Ehrenplatz im neu eingerichteten Ursula-Böötchen bereitzuhalten sei. Und diese Tradition solle – angelehnt an die Kölner Geschichte um die Heilige Ursula – so lange fortgeführt werden, bis 11.000 Jungfrauen an Bord seien.

Die erste Ex-Jungfrau im Ursula-Böötchen war Wolfgang M. Fritsch. Seitdem sind der jecken Idee nicht nur alle Ex-Jungfrauen der nachfolgenden, sondern auch einige vorheriger Sessionen begeistert gefolgt. Und Aschermittwoch 2018 werden wir Erich Ströbel, der bereits seit 2013 Fördermitglied der StattGarde ist, vom Passagier zum Ehrenmitglied ernennen und ihn dann als 12. Ex-Jungfrau an Bord des Ursula-Böötchens begrüßen können.

*Jörg Esser*



**André Schulze Isfort**  
Präsident & Kapitän

- Repräsentanz und Außendarstellung
- Allgemeine Leitlinienggebung
- Auftrittsbuchungen



**Petra Schmidt-Reppen**  
Erster Offizier

- Vertretung des Präsidenten
- Protokollführung
- Qualitätskontrolle/Bußgeldkatalog
- Pins und Orden
- Sponsoring



**Rainer Burkhardt**  
Finanzoffizier

- Kassenwesen
- Betreuer Bootschaft



**Jörg Esser**  
Presseoffizier

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Print und Online-Medien
- Plakate, Flyer, Karten
- Passagierbetreuung



**Pascal Tischler**  
Crew-Offizier

- Crew- und Welpenbetreuung
- Uniform, Litewka, Outfits



**Pia Schumacher**  
Offizier für Veranstaltungen

- Veranstaltungsorganisation



Naherholung in Cadzand-Bad (Nähe Brügge)  
*direkt am Meer!*



20%  
Last Minute Deal  
ab 7 Tage vor Anreise

2 Luxus Bungalows für 6 bis max 8 Pers., bzw 4 bis max 6 Pers.

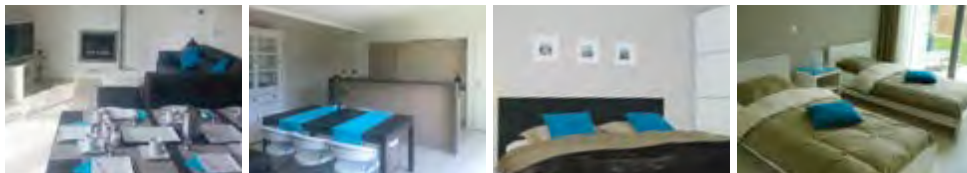
#### Ausstattung:

- Romantischer Kaminofen
- Sauna, ein Bungalow zusätzlich mit Whirlpool
- 2 Bäder mit WC und begehbaren Duschen
- 1 Gäste WC
- Kabel-TV, free WLAN
- Offene Küche mit Spülmaschine, Mikro/Backofen u.v.m
- Waschmaschine/Trockner



Weitere Infos und aktueller  
Buchungskalender  
auf unserer Website

[www.bungalow-cadzand.de](http://www.bungalow-cadzand.de)



## Hafenmeister & Bord-Büdchen: Zwei neue Funktionsträger an Bord

Unser Gründungsmitglied **Martin Mende** hat Ende 2016 seine langjährige Funktion als **Hafenmeister** beendet, um diese wichtige Aufgabe in neue Hände zu geben. Wir danken Martin für sein herausragendes Engagement, das er als **StattGarde-Gründer**, als langjähriges **Vorstandsmitglied** und zuletzt als **Hafenmeister** in den 14 Jahren seines Wirkens exzellent geleistet hat.

Seit Anfang 2017 ist **Stefan Kratzmeir**, Mitglied im Stammboot seit 2015, der neue Hafenmeister. Stefan kümmert sich um die komplette Mitglieder- und Vereinsverwaltung und ist auch die erste Anlaufstelle für Kontakte von Nichtvereinsmitgliedern. Darüber hinaus gehört es zu seiner Arbeit den Finanzoffizier und den Vorstand in allen möglichen Punkten zu entlasten und zu unterstützen. Ein Beispiel dafür ist, dass über den Haf-

meister alle Mitglieder informiert werden, wann welche Vereinsveranstaltung ist, welche Projektgruppen existieren oder wann der Verkauf der Eintrittskarten startet.

2017 neu gegründet und zur Entlastung des Hafenmeisters ins Leben gerufen, ist das Bord-Büdchen. Der Büdchenchef, **Kevin Höhnen**, ist seit 2014 Vereinsmitglied und tanzt seitdem im Tanzkorps. Kevin kümmert sich um den gesamten Kartenverkauf für alle Vereinsveranstaltungen und ist auch gerne selber einmal mit dem Bauchladen für unsere Merchandise-Artikel, für die er auch zuständig ist, unterwegs.

Ein ganz großes und herzliches **DANKESCHÖN** an **Stefan** und **Kevin** für ihre freundliche und tatkräftige Unterstützung

*Udo Gillrath*



## »Full-Service aus einer Hand.«

Qualität sehe ich als das Ergebnis von viel Erfahrung und professionellem Vorgehen. Deshalb ist das, was Sie von uns bei der **Produktion und Gestaltung von Print- und Onlineprojekten** erwarten dürfen, qualitativ auf höchstem Niveau. Überzeugen Sie sich selbst, wir beraten Sie gerne.

Udo Gillrath  
Inhaber



Fon: 0221 277 949 10  
gillrath@print-consult24.de

Grafik-Design (Print & Online) · Kataloge · Broschüren · Mailings · Druck · Lettershop

## Die Reederei – ein sicherer Anker für die StattGarde



**„Fördern – ohne davon einen Vorteil zu haben?“ Diese Frage wird uns Reedern gerne gestellt. Ja, man kann fördern aus Überzeugung für einen Verein und ohne daraus den kleinsten persönlichen Vorteil zu ziehen.**

Seit unserer Gründung vor 3 Jahren erfreuen wir uns steten Zuwachses und auch steigender Bekanntheit unter den Jecken. Mit mehr als 20 Mitgliedern haben wir unser selbst gesetztes Ziel der 20 Reeder viel früher erreicht, als wir angenommen haben, und das Interesse an der gemeinsamen Förderung der SCA ist groß.

Aber warum fördern? Die SCA ist doch gut aufgestellt. Man kann sicherlich so denken. Es ist aber auch wichtig, in die

Zukunft zu schauen, eine solide Absicherung zu schaffen und die StattGarde in ihrem strukturellen Wachstum zu begleiten. An dieser Stelle kommen wir Reeder ins Spiel, um uns an möglichen Kosten zu beteiligen oder diese gar komplett zu übernehmen.

Dank der Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder hatten wir aktuell die Möglichkeit, den wichtigen Vorstellabend des Mottoliedes 2018 „Mer Kölsche danze us der Reih“ in Anwesenheit von Freundin und „Mottoqueen“ Marie-Luise Nikuta mit Rievkooche, Kölsch und anderen Getränken zu sponsern.

Wir Reeder wollen natürlich auch miteinander feiern. So hatten wir dieses Jahr die besondere Gelegenheit, bei einem unserer Mitglieder im Krankenhaus zu Gast

IHRE FREUNDLICHE RECHTSANWALTSKANZLEI IN DER INNENSTADT



	<p><b>MONIKA STREICHER</b> FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT</p>
	<p>ARBEITSVERTRAG TEILZEIT KÜNDIGUNG MOBBING</p>
<p>KREBSGASSE 14-16 50667 KÖLN-CITY WWW.RA-STREICHER.COM ☎ (0221) 27 25 30 61</p>	

zu sein, um im Rahmen unseres Sommerfestes die Kölner Lichter zu genießen. Ein fantastischer Abend!

Ein weiteres Highlight wird sicherlich unser gemeinsamer Besuch des GOP Varietés in Bonn sein, aber auch die Ostermannsitzung oder die geplante Besichtigung der Synagoge in Köln. Kurzum: der Spaß kommt keinesfalls zu kurz.

Du fühlst dich angesprochen? Unter **[post@reederei.koeln](mailto:post@reederei.koeln)** beantworten wir gerne Fragen und geben Auskunft. Oder noch einfacher: Sprecht uns direkt an, zum Beispiel bei einem Stammtisch oder einer anderen StattGarde Veranstaltung. Woran man uns erkennt? Nun, entweder am neuen Reederei-Krätzchen oder an unserem Reederei-Wappen-Pin – beides wird ausschließlich von Reederei Mitgliedern getragen. Wir freuen uns sehr auf Dein Interesse.

*Udo Gillrath*



# SCHÖRNIG

Insolvenz- und Sanierungsberatung



Mitautor des  
»Reichert, Handbuch  
Vereins- und Verbands-  
recht«, 2018



Wirtschaftsrecht

Insolvenzrecht

Vereinsrecht

Zivilrecht

Rechtsanwalt Uwe Schörnig

Büro Rheinauhafen Köln  
Kranhaus-Nord  
Im Zollhafen 12  
50678 Köln

Fon: 0221 | 1 699 699 0  
Fax: 0221 | 1 699 699 1  
E-Mail: ra@schoernig.de  
Web: www.schoernig.de

### Die Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V.



**Die Willi Ostermann Gesellschaft stellt in ihrem Selbstverständnis das „Wir“ ganz nach vorne. Deshalb hat sie sich auch selbst den Leitspruch „Freunde finden, Heimat fühlen!“ gegeben. Ihr Ziel ist es, das Andenken von Willi Ostermann zu bewahren und pflegen. Dies geschieht durch regelmäßige Ausflüge an seine Wirkungsstätten, der Anbringung und Pflege von Gedenktafeln, Pflege des Ehrengrabes auf Melaten, Sammlung von Ostermann-Archivalien, Konzipierung und Durchführung von Ausstellungen und natürlich der Bewahrung des Liedgutes von Willi Ostermann.**

Auch die StattGarde integriert regelmäßige Willi Ostermann Lieder in ihren Med-

leys und zeigt damit, dass traditionelle rheinische Lieder weiterhin hervorragend geeignet sind, junge Leute zu begeistern und Stimmung in die Säle zu bringen.

Im Rahmen der Jubiläums-Session zum 50-jährigen Bestehen wurde die StattGarde Colonia Ahoj e.V. 2017 zum Ehrenmitglied der Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. ernannt. Damit wird zum ersten Mal im Kölner Karneval



ein Karnevalsverein Ehrenmitglied eines anderen Karnevalsvereins. Die StattGarde ist sehr stolz, diese besondere Ehrung erfahren zu haben.



Die gemeinsame Verbundenheit der Vereine wird bereits gepflegt durch gegenseitige Einladungen und Teilnahme an Veranstaltungen. So waren die Mitglieder der StattGarde zur Feier des 50-jährigen Bestehens der WOG zu deren Sommerfest eingeladen worden. Auch haben Mitglieder der StattGarde am traditionellen Bootsausflug der WOG zum Drachenfels mit viel Freude teilgenommen und konnten dort weitere Kontakte pflegen und neue knüpfen. Begeistert berichteten sie nachher von dem gelungenen Tag. Ebenso sind bei der (von der WOG organisierten) Sessionseröffnung auf dem Heumarkt regelmäßig eine Reihe von StattGardisten zu finden, die gerne mit den „Ostermännern“ zusammen diesen Tag feiern.

In ihrer 50-jährigen Geschichte hat die WOG schon viel erlebt. Nachfolgend eine kleine Übersicht von Stationen:

**1967** Gründung der Karnevalsgesellschaft Willi Ostermann, die sich später in Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. umbenennt, durch 16 Mitglieder im Haus Zims.

**1969** Wiederbelebung der Tradition der Sessionseröffnung am Willi-Ostermann-Brunnen auf dem Ostermannplatz.

**1970** Für 5 Jahre gestaltete die WOG die karnevalistische Hitparade des WDR mit.

**1974** Teilnahme an der Steuben-Parade in New York.

**1975** Das Damen-Tanzkorps „Die Original Ostermann-Garde“ wird ins Leben gerufen und die Willi Ostermann Gesellschaft ist erstmals Mitveranstalter der „Lachenden Sporthalle“.

**1976** Zum 100. Geburtstag von Willi Ostermann darf die WOG unter dem Sessionsmotto: „Sang und Klang mit Willi Ostermann“ erstmals beim Rosenmontagszug mitgehen.

**1983** Die WOG wird ordentliches Mitglied des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e.V.

**1987** Zum 20-jährigen Bestehen des Vereins findet die Sessionseröffnung erstmals vor 12.000 feiernden Gästen auf dem Neumarkt statt.

**1997** Zum 30. Geburtstag verleiht die Gesellschaft einen vielbeachteten Or-

den, in dem eine vom Vorstand besungene Mini-CD integriert ist.

**2007** Das 40-jährige Bestehen der Willi Ostermann Gesellschaft wird mit einer großen Geburtstagsfeier und einer Sessionseröffnung mit 70.000 Jecken auf dem Heumarkt gefeiert.

**2011** Der von Vereinsmitgliedern konzipierte 12 km lange Willi Ostermann Wanderweg wird eröffnet.

**2014** Der Verein übernimmt die Patenschaft für den Willi-Ostermann-Brunnen auf dem Ostermannplatz.



*Uwe Schörnig*





## REISSDORF AM HAHNENTOR

Das Kölner Brauhaus

Ein Restaurant der Vinomobile GmbH

Regionale Köstlichkeiten und bestes Kölsch! Saisonale marktfrische Gerichte und variantenreicher Mittagstisch.

Täglich geöffnet ab 12:00 Uhr  
Warme Küche durchgehend von 12:00 Uhr bis 22:30 Uhr  
Freitag und Samstag bis 23:00 Uhr



Hahnenstrasse 24  
50667 Köln  
Tel. 0221/2774384  
[www.reissdorf-amhahnentor.de](http://www.reissdorf-amhahnentor.de)



**NEU! IHRE VERANSTALTUNG MIT UNSERER GEWOHNTEN PROFESSIONALITÄT UND HERZLICHKEIT IM EXKLUSIVEN THE new yorker | HARBOUR.CLUB**



Kontakt:  
**VINOMOBILE**  
Food & Event  
FESTE FEIERN IN KÖLN  
[www.vinomobile-food-event.koeln](http://www.vinomobile-food-event.koeln)  
Tel. 0171 5459 917 • [vinomobile@web.de](mailto:vinomobile@web.de)

## Neu an Bord: sportlich jecke Aktivitäten mit dem StattGarde-Animationsteam



**„StattGarde goes active!“ Unter diesem Motto entstand im Herbst 2016 das StattGarde-Animationsteam. Seitdem basteln Katja, Melli, Jasmin, Rainer, Petra und Matt an Ideen für sportliche Aktivitäten und Events, um die sportbegeisterten Crewler und Passagiere in der StattGarde zusammenzubringen.**

### **Bowling**

Der Karnevalskater war gerade erst verfliegen, als sich am 12. März 2017 24 StattGardisten im 10PinBowling in Hürth trafen, um sich beim 1. StattGarde Bowling-Turnier zu messen. Zwei zerrissene Jeans und etliche Pins später wurde Roland zum Bowling-Vereinsmeister gekürt. Auch der Meister der „Kalle“ wurde gefunden.

Über den Namen des Pechvogels legen wir aber den Mantel des Schweigens.

### **Hochseilgarten**

Der Hochsommer steuerte auf seinen Höhepunkt zu – oder hätte das zumindest tun sollen – als am 23. Juli 2017 27 StattGardisten im Blackfoot-Hochseilgarten am Fühlinger See in luftiger Höhe nach





Sonnenstrahlen suchten. Hierbei wurden einige Höhenhängste besiegt und die anspruchsvollen Parcours verschiedener Schwierigkeitsgrade gemeistert. Aber auch diejenigen, die sich das Ganze lieber von unten angeschaut haben, hatten ihren Spaß. Wenig männliche Ausrufe wie „HUCH“ und „OY“ waren keine Seltenheit und sorgten für mächtig Spaß.



### **Drachenboot**

Am 17. September 2017 hieß es am Fühlinger See für das StattGarde-Team zum dritten Mal „Ready, Attention, Go“, um bei bestem Wetter – na ok... drei Grad mehr hätten es sein können – gegen 39 andere Teams, wie Prinzen-Garde, Blaue Funken und Co. an den Start zu gehen. Unser Ziel: Qualifikation für den Faste-lovendscup am Nachmittag!!



Da sowohl wir als auch die Prinzen-Garde erkältungsbedingt personell dezimiert waren, kam es zu einer jecken Kooperation: Alex Ritter, Tanzoffizier der Prinzen-Garde, sprang bei uns ein, dafür half Katja bei der Prinzen-Garde aus, um die Frauenquote in deren Boot zu erfüllen. Beide gemischten Teams gaben alles, mit dem Ergebnis, dass das StattGarde-Boot den 1. Platz (B-Finale) für sich verbuchen konnte. Eine super Leistung des gesamten Teams!

Wie sagt man in Kölle so schön: beim dritten Mal ist es Tradition! In diesem Sinne freuen wir uns auf nächstes Jahr; dann ganz sicher wieder im schönsten Sonnensching.



### **Laufen**

In dieser Kategorie hatten wir in diesem Jahr kleine, aber tolle Erfolge zu verbuchen, was nicht nur die einzelnen Läufer, sondern auch die Animateure der StattGarde sehr stolz macht.

Mit 13 Läufern waren wir beim Run of Colours vertreten und haben kilometerweise Geld für die Kölner Aidshilfe erlaufen. Gemeinsam sind wir Hand in Hand mit



einem Sack voll Spaß ins Ziel gelaufen. Hand in Hand ins Ziel gelaufen ist auch die StattGarde-Staffel beim KölnMarathon, an dem Marco Winzer, Gaby Bees, Matt Müller, Rainer Garvels und Neuwelp Alexander Pottmeier teilnahmen. Am Dom vereinten sich alle Staffelläufer wieder, bogen unter dem Motto „Gemeinsam geht alles“ in die Zielgerade ein und erreichten das Ziel nach 3:39:34 Std. Jubelnd wurde so das gesteckte Ziel unter 3:50 Std zu bleiben deutlich unterboten.

Ein tolles Premieren-Ergebnis! Nicht unerwähnt soll bleiben, dass jedes Team anscheinend einen Wahnsinnigen braucht: Marco lief als Startläufer nicht nur seine 12,5 km-Distanz, sondern begleitete auch noch Gaby auf ihrer 11,5 km Strecke und Matt auf seinen 6 km, so dass er mal eben 30 km absolvierte. Und wer denkt, dass er da nach völlig platt war – denkste, endorphingeladen war Marco nach dieser Hammerleistung auch noch in bester Redelaune. Für nächstes Jahr gibt es also

durchaus Potential für mindestens einen weiteren Halbmarathonläufer, der unser Jungmitglied Simon Roggendorf auf der halben Marathondistanz begleiten könnte. Die 21,1 km lange Strecke legte Simon in nur 1:48:08 Std zurück. Herzlichen Glückwunsch auch zu dieser tollen Leistung. Ein großer Dank geht an die kleine, aber dafür umso intensivere Fangemeinde am Straßenrand.



### **Ausblick 2018**

Auch 2018 werden wir wieder einige Sportaktivitäten mit viel Spaß und Spannung anbieten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, aber auch auf viele Anfeuerungen und Zuschauer bei den Wettkämpfen und Spaß-Events. Schaut einfach regelmäßig in der Facebook-Gruppe „StattGarde Sport“ vorbei und achtet auf die Ankündigungen auf der StattGarde-Homepage.

*Matt Müller und Katja Heim*

## Neues aus den Booten



## Mer danze us der Reih!



**Die Session 2017 liegt hinter uns, die wir mit dem Gewinn des „När-rischen Oscars“ erfolgreich beenden konnten. Nach 2014 und 2015 tragen wir zum 3. Mal die tänzerische Krone im Kölner Karneval. Dies erfüllt uns mit großem Stolz, der uns aber auch nicht die Demut vor dem Erfolg verlieren lässt.**

Mit dem letzten Auftritt auf unserer Matrosenparty verabschiedeten sich Marc „Kudde!“ Cédileau und Stefan Ballmeier in den Tanzruhestand. Für ihren unermüdlichen Einsatz im Tanzkorps möchten wir uns von Herzen bei den Beiden bedanken.

Am 3. April 2017 starteten wir wieder



in die Trainingsphase für die kommende Session. Nach einem erfolgreich absolvierten Casting können wir zwei ehemalige und fünf neue Tänzer in unseren Reihen begrüßen. Somit werden 26 heiße Schenkel die Bühnen rocken.

Am 28. April 2017 brach das Tanzkorps zum alljährlichen Ausflug ins Herzogtum Luxemburg auf. Dort erlebten wir wieder viele Abenteuer in der Hauptstadt unseres Nachbarlandes, so z.B. eine Stadtführung und Ausflüge in die weltbekannte Luxemburger Gay-Szene. Der Alkohol floss natürlich, wie in all den Jahren zuvor, in Mengen. Aber dies hatten wir uns nach der anstrengenden Session auch redlich verdient. Nach zwei unvergesslichen schönen Tagen fuhren wir mit Wehmut wieder gegen Kölle und erreichten Sonntag-

abend unsere geliebte Domstadt.

Für das Sondertraining Ende Juli hatte sich unser Trainer eine Überraschung einfallen lassen. Er konnte für diesen Tag das amtierende Deutsche Meisterpaar im karnevalistischen Tanzsport beim BDK, Selina Hofmann und Alexej Balzer, als Dozenten für einen schweißtreibenden Workshop gewinnen. Wir bekamen neue Einblicke in die Perfektion des Gardetanzes, der uns dazu animierte, unsere Leistungen noch mehr zu steigern. Wir erlebten einen sehr harmonischen Tag mit äußerst sympathischen Dozenten. Auch wenn wir am Ende des Workshops auf den Brustwarzen aus der Halle gekrochen sind, werden wir diesen Tag in guter Erinnerung behalten.

Das Tanzkorps der StattGarde Colonia Ahoj e.V. sucht Nachwuchs:

## Show-/Gardetänzer

Wir erwarten:

- keine abgeschlossene Tanzausbildung
- Spaß am Tanz in der Gruppe
- regelmäßige Teilnahme am Training

Interesse? Dann melde Dich einfach per E-Mail unter:  
**flaschenpost@stattgarde.de**



Der Spätsommer und Frühherbst waren geprägt von anstrengenden Trainingseinheiten. Selbst bei hohen Außentemperaturen wirbelten die Jungs ihre athletischen Körper und brachten diese zum Schwitzen. Das Trainingslager Mitte Oktober in der Sportschule Hennef folgte.

Somit sind wir wieder bestens für die kommende Session gerüstet und werden unsere Vereinskameraden als auch unser Publikum mit neuen Tänzen und Kostümen überraschen.

Wir freuen uns schon wieder, gemeinsam mit der SCA, durch die Säle der Region zu ziehen und eine tolle Session unter dem Motto „Mer danze us der Reih“ zu erleben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Gönnern und Unterstützern herzlich bedanken!



*Euer Tanzkorps*





# Jeck sein ist einfach.



## Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Seit Jahren sind die Karnevalsausstellungen in der Hauptstelle am Rudolfplatz oder die Präsentation der aktuellen Karnevalsorden der Gold- und Silberschmiedeauszubildenden in Bonn bei uns Tradition. Und auch beim Straßenkarneval sind wir dabei – beispielsweise beim Kölner Sternmarsch, den wir als Hauptsponsor seit seiner Premiere im Jahr 1998 begleiten.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
 KölnBonn

[gut.sparkasse-koelnbonn.de](http://gut.sparkasse-koelnbonn.de)

## Ov in de Reih, ov us de Reih: alles janz normale Lück



**Männlein, Weiblein, Hetero, Bi, Lesbisch, Schwul, Läster-Schwestern und Mauerblümchen, Anpacker und Nutznießer, durch An- oder Abwesenheit Glänzende: im Stammboot der StattGarde sind alle denkbaren Charaktere vertreten – das macht es so spannend und gleichzeitig so normal.**

Neben den bereits traditionellen Treffen auf der Christmas Avenue, auf den Weinfeiern am Heumarkt und am Rheinauhafen sowie das ein und andere mal im Leuchtturm, fand in diesem Jahr erstmals eine Stammboot-Versammlung im Pfarrsaal der St. Mauritius Gemeinde statt. Rund 40 Stammbootler folgten der Einladung, um gemeinsam über Themen wie Regelungen im Tourbus und auf der Bühne, Optimierung der Fracht, Integration

und „Pflichten“ der Welpen, soziales Engagement sowie Diverses konstruktiv zu diskutieren. Außerdem wurden mit Monika Streicher und Dieter Hellermann zwei neue Stammboot-Sprecher gewählt. Den bisherigen Sprechern Simone Schiffer und Stefan Schiffer sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr langjähriges Engagement gedankt.

Der Höhepunkt in der karnevalsfreien Zeit war sicherlich der diesjährige Stammbootausflug, der von den aktuellen Stammboot-Welpen Enrico, Jörg, Kai und Marcel sowie durch den Ex-Stammbootdann-Shanty-Welpen Stefan organisiert wurde. Bei einer kurzweiligen wie stimmungsvollen Altstadttour führte die temperamentvolle Annemarie Hauptert (auch bekannt als Swanee Feels) gut 30 vorwiegend „alte Stammboot-Hasen“ zu den

wesentlichen Eckpunkten der kölschen Altstadtgeschichte und gab dabei auch so manch schlüpfriges Detail zum Besten. Abschließend ging es in die Amadeus Bar, wo der gesellige Nachmittag bei Süffele un Müffele für den einen früher, für die andere später, seinen Ausklang fand. Ein großes Dankeschön an unsere dies-

jährigen Organisatoren – ich bin schon gespannt, wohin uns die Welpen der übernächsten Session im nächsten Jahr entführen.

Anfang Oktober fand schließlich für die aktuellen Stammboot-Welpen ihr Welpen-Lehrgang statt – diesmal zu Hause




**DR. UWE JASPERS & ANGELIKA ENGLERT**  
KLEINTIERPRAXIS



CRONENBERGER STR. 336 • 42349 WUPPERTAL  
TEL.: 02 02 - 40 34 44

WWW.JASPERS-ENGLERT.DE

bei unserer Stammbootsprecherin Monika. Hier kam es erstmals zu einer sehr skurrilen Situation: bedingt durch den diesjährigen sehr kleinen Welpen-Jahrgang waren mit Monika und Dieter als Stammbootsprecher, Petra als Vorstandsverantwortliche, Katja und Edwin als Frachtmeister sowie mir als Stammbootleiter erstmals mehr „Offizielle“ als Welpen anwesend. Ich hoffe mal, dass sich die Welpen nicht in ihre mündliche Schul-Prüfung zurückversetzt fühlten. Neben zahlreichen Information rund ums Stammboot wurden die Welpen natürlich wieder ausführlich im Marschieren und Winken geschult, so dass sie nun fit für die Session vorbereitet sind. An dieser Stelle vielen Dank an Monika und ihren Mann Udo für die herzliche Gastfreundschaft.

Nach acht sessionsfreien Monaten freuen wir uns nun endlich wieder darauf, gemeinsam mit den drei Beibooten die

Bühnen in und um Köln zu rocken – mal schauen, welche stammboteigene Choreo sich zu den Darbietungen von Bordkapelle und Shanty-Chor in dieser Session entwickelt...

*Marius Schörnig*





#### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Jahresabschlüsse
- Buchführung
- Digitales Belegbuchen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Planung und Beratung
- Existenzgründungsberatung

Overather Straße 13  
 51109 Köln  
 Telefon: 0221-89 020 22  
 Fax: 0221-89 020 23  
 mail@stb-landwehr.de  
 www.stb-landwehr.de

## Sing un fier met Colonia Ahoj



**Nachdem der Shanty-Chor in der letzten Session über sieben Meere geschippert ist und mit dem Sessionslied bei der närrischen Hitparade den 6. Platz erreicht hat, hieß es im März Leinen festmachen und keine Zeit verlieren: denn wir singen in der Session 2017/2018 das Mottolied von Marie-Luise Nikuta „Mer Kölsche danze us der Reih“.**

Neben den ersten Proben fand im März auch gleichzeitig das Casting statt und es wurden zwei neue Sänger gefunden. Herzlich willkommen Stefan Ruffing und Jens Reuschenberg.

Nach den ersten intensiven Proben zum Mottolied ging es für den Shanty-Chor am ersten Juni-Wochenende nach Wiesbaden. Da nicht alle mitfahrenden Sänger

in Köln einsteigen konnten, gab es für den ersten zusteigenden Sänger in Siegburg ein Ständchen aus dem Einsingrepertoire



„Johanna“. Der Shantie, der hier nicht namentlich genannt werden möchte, wollte am liebsten im Boden versinken, da er durch den gesamten Großraumwagen und an einer Jugendreisegruppe vorbei musste. In Wiesbaden gab es für den zweiten Shantie, der mit einem anderen Zug fahren musste, einen Flashmob mit dem Lied „Versuchs mal mit Gemütlichkeit“. Nachdem die Zimmer des zentral gelegenen Hotels bezogen waren, ging es zur ersten Stärkung zum Abendessen. Im Anschluss ging es durch die Stadt direkt in eine Kneipe, in der wir uns heimisch fühlten: es gab Kölsch. Die Stunden flogen nur so dahin und schon war es für viele Shanties der nächste Tag geworden, als sie ins Bett kamen.

In weiser Voraussicht hatte unser Wiesbaden-Organisator Norbert Friederichs erst für den Samstagmittag eine Stadtführung organisiert. Neben einigen historischen Bauwerken wurde uns auch das Kurhaus mit seinen prachtvollen Nebenräumen und dem Casino gezeigt. Nach drei Stunden Stadttour waren wir gut fertig,



und der ganze Chor nahm noch an einer zusätzlichen Führung durch das Schloss und den angrenzenden Landtag teil. Die Zuschauerränge des Plenarsaals boten eine willkommene Möglichkeit, sich kurz auszuruhen. Auf dem Rückweg zum Hotel wurde Currywurst gegessen und ein Kölsch getrunken.

Das Abendessen nahmen wir im Ratskeller ein. Über das Straßenfest mit abschließendem Feuerwerk ging es dann zu später Stunde zurück ins Hotel.

Am Sonntag fuhren wir mit der Bahn nach Rüdesheim. In Rüdesheim kaperten wir ein Schiff der KD und fuhren bei herrlichem Wetter, einigen weizenbasierten Hopfen-Smoothies und guter Stimmung auf dem Rhein nach Koblenz, von wo aus es mit der Bahn wieder nach Köln ging, wo ein schönes und gelungenes Chorwochenende seinen Ausklang fand.

Vom 23. bis 25. Juni 2017 ging es nun schon fast traditionsgemäß zum Probenwochenende ins Haus Wilkens Anno 1835 in Kerpen-Sindorf. Da am 24. Juni auch das StattGarde-Sommerfest in St. Aegidius stattfand, unterbrachen die Shanties ihre Probe und fuhren kurzerhand zum Sommerfest. Mit Marie-Luise Nikuta wurde „Mer Kölsche danze us der Reih“ auf der Bühne das erste Mal dem Publikum vorgestellt. Das Publikum klatschte direkt mit und für die Shanties und unseren Kapitän war klar, es wird ein Ohrwurm. Noch beseelt vom Auftritt beim Sommerfest, traf der Shanty-Chor im Hotel Wilkens auf eine Geburtstagsgesellschaft zum 80. Spontan brachten die Shanties

ein Ständchen dar.

Die Reaktion auf Facebook ließ nicht lange auf sich warten: „Danke Jungs, für eure musikalischen Glückwünsche zum 80. Geburtstag meiner Mutter im Gastwerk, Wilkens Anno 1835. Eure Spontaneität und euer Auftritt am gestrigen Abend hatte einen totalen Gänsehautfaktor. Ihr ward das Highlight eines unvergesslich schönen Abends.“ (*Bettina Engels-Loevenich*)

Getreu dem Motto „de Mutzepakkel han hück frei“ freuen sich die Shanties auf die Session, um dem Publikum mit ihren Auftritten viel Freude zu machen.

*Frank Wegmann*





Und jetzt alle:  
Mer bringe de Pill  
noh Kölle\*

\*denn do jehööt se hin



BATAVERAPOTHEKE

Bestellungen telefonisch unter 02131/1518705 oder  
E-Mail an [service@bataver-apotheke.de](mailto:service@bataver-apotheke.de) oder  
über die Webseite [www.bataver-apotheke.de](http://www.bataver-apotheke.de).

## Immer immer widder



**Der Nicht-Rheinländer soll ja oft dem Irrtum unterliegen, dass Karneval nur an einem Wochenende stattfindet. Selbst der Kölner geht von einer Karnevalssession vom 11.11. bis Aschermittwoch aus. Für die Bordkapelle ist das allerdings kein Grund, nicht auch den Rest des Jahres mit Spaß und Freude und vollem Terminkalender zu musizieren.**

Angespornt von der tollen Auszeichnung der Vereinsglocke zum Ende der Session ging es bereits wenige Wochen später wieder los. Verstärkt mit neuen Mitspielern wurde dabei das Repertoire nicht nur im Karnevalsgenre erweitert. Durch den zunehmenden Bekanntheitsgrad erreichen uns dabei von Jahr zu Jahr immer

mehr Anfragen für Konzerte außerhalb des Karnevals.

So bleibt auch die Zeit bis zum Start der Session nie langweilig. Der „Nicht-Jecke-Fahrplan“ wurde dieses Jahr durch Weihnachtsständchen, Martinsumzüge, Marktkonzerte bei Meet & Eat auf dem Rudolfplatz, Auftritte auf der Bühne des CSD in Siegen, beim Kölsch Abend in







Roszbach im Westerwald, dem spontanen Fest zur „Ehe für alle“, dem traditionellen CSD-Gottesdienst und der Parade zum Cologne Pride bis hin zu den vereinseigenen Veranstaltungen wie das Sommerfest und der Sommerlochstammtisch bestückt.

Höhepunkt war dabei mal wieder der inzwischen zur Tradition gewordene Ausflug nach Norderney, der auch erstmals als Probenwochenende genutzt wurde. Neben zwei Kurkonzerten im Kurpark und weiteren Geburtstags- und Straßenkonzerten kam dabei das Feiern nicht zu kurz. Ein Hoch auf Tante Jens und den Kings Club.

## Die Bordkapelle freut sich über Verstärkung

Für unser abwechslungsreiches Repertoire aus den verschiedensten Musikrichtungen suchen wir speziell Blechbläser, Lyraspieler, Saxophonisten und erfahrene Trommler. Aber auch andere Instrumente lassen sich gut einbauen.

Die 30-köpfige Bordkapelle ist eines der vier Boote auf dem jecken Luxusliner der maritimen StattGarde Colonia Ahoj e.V. Mit „vill Spaß un Freud“

proben wir ganzjährig unser Sessionsmedley, spielen auf vereinsinternen Veranstaltungen und sind während der Session Teil des karnevalistischen Bühnenprogramms.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende einfach eine E-Mail an:

**flaschenpost@stattgarde.de**



Bereits jetzt ist die Bordkapelle wieder fest für das nächste Jahr eingeplant.

Nun kann sie losgehen, die 8. Session für die Bordkapelle. Mit Stolz sehen wir auf die Entwicklung der letzten Jahren zurück. Lange Zeit galt es in Köln als undenkbar, eine vereinseigene Kapelle aufzubauen und zu halten. Viele haben uns dafür und natürlich für den musikalisch

schwierigem Anfangsprozess belächelt. Heute begegnet uns hierfür viel Respekt und ein dankbares Publikum. Einige Vereine haben sich dem Vorbild der StattGarde angeschlossen. Es braucht jedoch auch eine Menge Disziplin und Kraft jedes einzelnen, um die Spielfähigkeit über alle Instrumentengruppen hinweg dauerhaft zu gewährleisten. Insofern freuen wir uns auf jeden, der die Bordkapelle verstärken möchte und danken allen Partnern und Arbeitgebern, ohne deren Rückendeckung ein solch anspruchsvolles Vorhaben nicht möglich wäre.

Am Ende bleibt das gemeinsam Erlebte, Freundschaft und die entgegenbrachte Begeisterung als Belohnung in Erinnerung. Ahoj.

*Thomas Rosenstein*



## Rückblick auf die Session 2017



### Karl-Heinz der XIV: Von 0 auf volljährig in 3 Stunden



**11.11.2016..... unser Karl-Heinz hatte keinen Bock mehr im dunklen Keller der StattGarde Stammkneipe „Leuchtturm“ abzuhängen. Da sich dieses Ereignis ja nun schon zum 13. Mal wiederholte, hatte sich rechtzeitig die Projektgruppe Nubbelerwachen um diesen Tag gekümmert und Einiges vorbereitet.**

Es wurde getagt, überlegt, vorgeschlagen, abgestimmt, anschließend gebastelt und gewerkelt und am Ende entstanden gemäß dem Motto der Session „wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ vier Puppen die unseren Karl-Heinz, in dieser Session ja dann der 14., in den verschiedenen Phasen seines Heranwachsens darstellte.

Am Tag selber begann alles fast wie immer: zunächst ging es zum Präsidentenwecken. Hier nahmen wir zunächst ein-





mal unseren Baby Karl-Heinz im Buggy mit. Mit vielen Samba-Rhythmen unterstützen uns die Katakichi Cologne bei unserem Weg zu einem leckeren Frühstück in den „Bier-Esel“. Während des Frühstückes unterhielten uns Biggi und Wolfgang mit einem wunderschönen Krätzchen aus der Feder unseres Steuermannes Georg. Pünktlich um 11.11 Uhr wurde dort die Er-

öffnung des Straßenkarnevals übertragen und mit einigen Kaltgetränken gefeiert.

Unser Zug setzte dann seinen Weg fort, über das „Gasthaus zum Jan“ - hier kam uns dann schon Karl-Heinz auf dem Rutschauto entgegen. Traditionell brachten wir dann auch noch im „Ex-Corner“ unser Ständchen, welches mit einem Kölsch belohnt wurde. Karl-Heinz hatte sich im „Ex-Corner“ zu einem 12 jährigen Rollerfahrer entwickelt und begleitet uns nun in die letzte Station „Die Gockel im Teichmann“. Dort verwandelte er sich



in einen Inline-fahrenden Teenager. Abschließend ging der Zug weiter zu unserem Stammlokal „Leuchtturm“. Hier wartete bereits unser Karl-Heinz der 14. im vollen Ornat und feierte seine Auferstehung unter den karnevalistischen Klängen von DJ Chris bis tief in die Nacht.

*Peter Harms*



## Mer lasse uns nit lumpe



**Das Captain's Dinner 2016 – älteste Veranstaltung der StattGarde – fand kurz nach dem Sessionsauftakt zum letzten Mal im großen Prunksaal des Hotel Pullman Cologne statt, bevor es 2017 im Tanzbrunnen Köln vor Anker gehen wird.**

Das Opening galt in diesem Jahr der Hommage an Marie-Luise Nikuta, die als gute Freundin der StattGarde auch Ehrenmitglied des Vereins ist. Die „Motto-Queen“ ist die Schöpferin unzähliger Mottolieder des Kölner Karnevals und hatte ihre Karriere 2014 beendet. Während etliche ihrer Lieder musikalisch und gesanglich live von der Saalkapelle Frank Maubach dargeboten wurden, konnte sie bequem

auf einem extra für sie auf der Bühne aufgestellten Plüschsofa Platz nehmen. Unter anderem wurden folgende Lieder spielerisch inszeniert: zu „Janz Kölle es e Poppespill“ zogen als Figuren des Hänneschen-Theaters verkleidete StattGardisten auf, zu „E paar Grosche für lis“ verteilten mehrere Eisverkäufer Eis ans Publikum, Lappeclowns zogen zu „Mer lasse uns nit lumpe“ ein und warfen mit Kamelle und Strüssjer.

Den weiteren musikalischen Reigen eröffnete Ella Endlich, die 2009 mit „Küss mich, halt mich, lieb mich“ nach der Titelmelodie des alten DEFA-Films „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ bekannt wurde. Kein Auge trocken blieb bei der folgenden Darbietung von „De Frau Küh-



ne“ aus Xanten. Die Trägerin des Publikumspreises Rampensau 2014 – eine WDR Karnevalshow des WDR „Blötschkopp und die Rampensäue“ – unterhielt die Gäste mit witzigen Schilderungen aus dem Leben einer Ehefrau und Mutter.

Der Auftritt der StattGarde – präsentiert wurde das gesamt neue Bordprogramm der Beiboote – wurde für die karnevalistische Abteilung komplettiert durch die über die Bühne wirbelnden Lyskircher Hellige Knäächte und Mägde sowie das staatse Korps der Prinzen-Garde mit ihrem charmanten Tanzpaar. Musikalisch wurde das Publikum im Laufe des Abends begeistert von den Rabaue, De Boore und den trommelnden Klüngelkopp. Zum furiosen Abschluss rissen Kasalla die Besucherinnen und Besucher der Gala von den Stühlen, die dann zum Ausklang des Abends zur Mucke von DJ Henry bei der After-Show-Party ihre Tanzbeine schwingen konnten.

*Regina Hintz*





# PARADIES APOTHEKE

Kölns älteste Apotheke seit 1618

DEIN KOMPETENTER  
ANSPRECHPARTNER  
IN ALLEN  
GESUNDHEITSPRAGEN!



400 JAHRE ERFAHRUNG

INH. APOTHEKER DIRK VONGEHR  
SEVERINSTRASSE 162 A, 50678 KÖLN

KVB-HALTESTELLE: SEVERINSTRASSE  
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 8 - 20 UHR & SA. 9 - 16 UHR

TEL. 0221 - 32 92 15 | WWW.PARADIES-APOTHEKE.DE

PARADIES APOTHEKE

## Advent, Advent ...



**Kaum waren die ersten Auftritte in der Session 2016/2017 vorbei, stand das Christkind auch schon vor der Tür. Unsere Reiseleitung hatte ins Dom im Stapelhaus geladen und viele Mitglieder sind dieser Einladung gerne gefolgt.**

Bereits als Tradition erfreute uns auch dieses Jahr die Bordkapelle mit weihnachtlichen Klängen beim Glühwein-Empfang auf der Stapelhaus-Terrasse. Anschließend folgte ein tolles und besonders leckeres Buffet zur Stärkung, denn der Abend sollte noch lang werden. Nach dem guten Essen durften wir den Klängen des Shanty-Chors lauschen, der mit einem Weihnachts-Medley den Saal in eine festliche Atmosphäre tauchte.

Aber dann war's das auch mit weihnacht-

licher Stimmung, denn inzwischen wibbelte der ein oder andere schon nervös auf seinem Stuhl hin und her, und DJ Henry erkannte sofort, was zu tun war: Weihnachtslieder adé, schunkeln und Stimmung war angesagt. Zum StattGarde Marsch begaben wir uns in die gewohnte „Position“ und marschierten auf rechts winkend durch den Saal. Inzwischen wurden auch die anderen Gäste im



# M W

MARKUS WIRTZ

FRISEURMEISTER & VISAGIST



IHR SALON AM HAHNENTOR -  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Rudolfplatz 2 | 50674 Köln  
Telefon +49 221 27258727  
[www.friseur-wirtz.de](http://www.friseur-wirtz.de)

Schankraum, der durch Stellwände abgetrennt war, auf uns aufmerksam, und der ein oder andere hätte alles dafür gegeben, bei unserer Party mitzumischen. Die Stimmung war einfach nicht zu toppen. Zu später Stunde legten unsere Tänzer noch einen perfektes Schaulaufen auf dem Stapelhaus-Catwalk hin, es war einfach umwerfend.

Danke an die Reiseleitung für einen perfekten Abend und danke an alle die mit ihrer Stimmung dazu beigetragen haben!

*Lisa Stracke*







## MER KÖLSCHE DANZE US DER REIH ...

Und dafür bieten unsere zwei exklusiven Ballsäle mehr als genug Platz! Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Veranstaltung.

KÖLN MARRIOTT HOTEL

JOHANNISSTRASSE 76-80, 50668 KÖLN

PHONE: +49.221.94.222.0

KOELNMARRIOTT.DE



## Viva la Diva – Hollywood in Kölle



**Nach einem Jahr Pause feierten am 7. Januar 2017 400 aufgehübschte Gäste die 11. legendäre StattGarde-Damenparty im Köln Marriott Hotel. Der Kälte und dem Eisregen trotzend, kamen die Damen mit und ohne Bart in kreativen, ausgefallenen Kleidern bzw. schrillen Fummeln auf eleganten Stöckelschuhen. Gemäß dem Motto: Hauptsache Man(n) ist Frau.**

Auf der zum Ballsaal führenden Showtreppe hieß es, sehen und gesehen werden. Kevin Kobel und Wilfried Luhmann-Quadt - alias Asti Trésor und Topsy Taylor - eröffneten die rauschende Ballnacht mit einem fantastischen Gesangsauftritt und führten grandios durch den Abend. Musikalisch und tänzerisch heizten Druckluft, Paveier und die Tanzmüüs den ausgelassenen Partygästen ein.

Zum dritten Mal waren auch die befreundeten Linzer Stadtsoldaten mit von der Partie.

Spätestens als das designierte Kölner Dreigestirn einen Überraschungsbesuch abstattete, stand der Saal mit minutenlangem „Oh, wie bist du schön!“-Gesang



# JOTJELUNGE.com

IDEEN FÜR DEKORATIONEN & KOSTÜME



Kopf. Des Weiteren waren auch andere Persönlichkeiten der vergangenen Dreigestirne - teils als Frau - verkleidet anwesend: Bauer Günter 2011, Jungfrau Reni 2011, Bauer Dirk 2013, Jungfrau Hermia 2014, Jungfrau Alexandra 2015, Prinz Holger 2015 und Prinz Thomas II. 2016.

Der Projektgruppe Damenparty gilt unser großer Dank für eine perfekt organisierte und glanzvolle Ballnacht.

*Gaby Bayer*

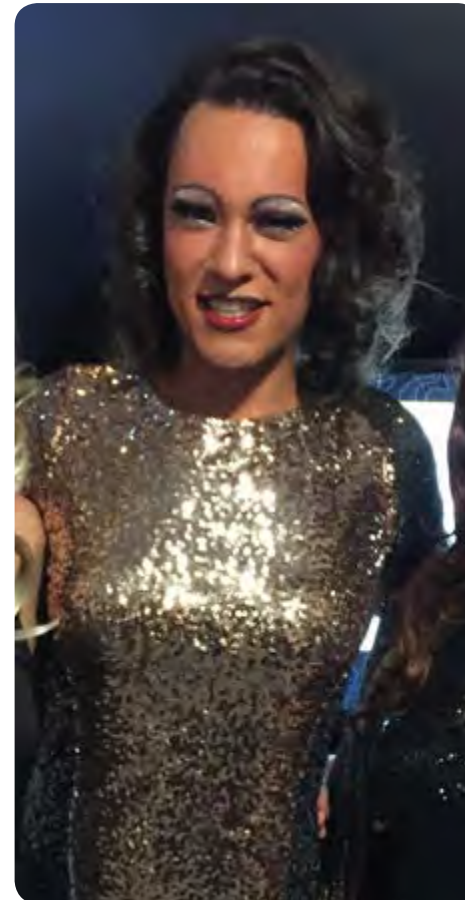




Jeck danze  
mer us der Reih.

RheinEnergie Alaaf!

**RheinEnergie**  
Da simmer dabei.



**Termine 2018**

19.01. Miljö  
 20.01. Querbeat  
 26.01. Lupo  
 27.01. Kempes Feinest  
 02.02. Rockemarieche  
 03.02. King Loui & Kempes Feinest

**Programm**

Große Karnevalsparty mit Live-Act | DJ an Bord | Rundfahrt  
 Einlass 19.00 Uhr | Bordfest bis 01.00 Uhr

**Infos und Tickets:** KD | Tel. 02 21.2 58 30 11  
 oder Tel. 02 21.20 88-318 | info@k-d.com | www.k-d.com

**KD**  
 Willkommen an Bord.

## Von Jungfrauen, Millowitsch und einem geliehenen Kammerdiener



**Auch in diesem Jahr enterte die StattGarde drei Wochen vor dem Karnevalswochenende die MS RheinEnergie, um die rauschende Karnevalsparty Jeck op Deck zu feiern.**

Erstmals vor einer nochmals erhöhten Gästezahl von nun 1.500 Gästen wurde das Programm durch Bordkapelle, Shanty-Chor und Tanzkorps eröffnet. Stimmungsvoll begleitet wurde die Bordkapelle von den Novaesium Pipes and Drums, die das maritime Flair von Jeck op Deck um eine schottische Note bereicherten.

Höhepunkt des Abends stellte jedoch wie immer der Auftritt des neuesten Ehrenmitglieds Jungfrau Stefanie

(Stefan Knepper) dar, die ihren Pirouettenmarathon großartig meisterte. Prinz Stefan I. (Stefan Jung) und Bauer Andreas (Andreas Bulich) überließen Stefanie die große Bühne und betrachteten staunend das längst zur Tradition gewordene Spektakel („Oh, wie bist Du schön“).

Große Freude bereitete der Auftritt von Kuhl un de Gäng, die ihren von der StattGarde so lieb gewonnenen „Millowitsch“ zum Besten gaben, der auch dieses Jahr wieder im Programm des Tanzkorps vertreten war.

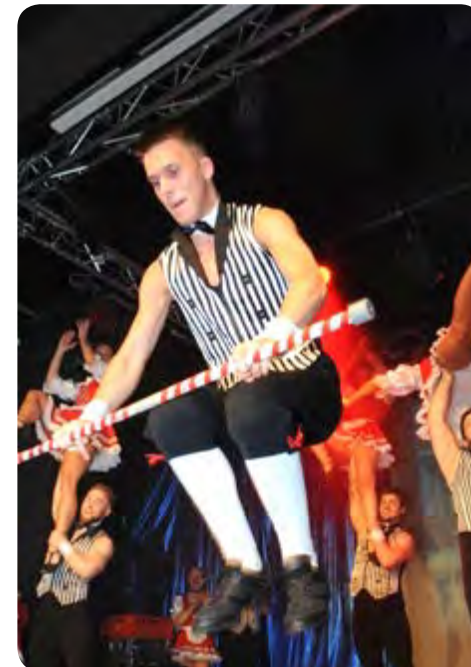
Vervollständigt wurde das Programm von Bläck Fööss, Fiasko, Funky Marys und den Kammerkätzchen und Kammerdienern. Besondere Aufmerksamkeit genoss hierbei Kammerdiener Maurice, der als



Stockspringer der Kammerkätzchen das Publikum begeisterte. In einer witzigen Facebook-Aktion liehen die Kammerkätzchen ihren Kammerdiener für einen Tag an die StattGarde aus, im Gegenzug zu einer Spende an „Alles für andere e.V“. Eine tolle Aktion!

Ihren Abschluss fand die Party mit DJ Henry, der mit überwiegend schlageresquenen Tönen den gelungenen Abend abschloss.

*Heiner Feldhaus*



Wochenmarkt mal anders!

Donnerstags, 16:00-21:00 Uhr, Rudolfplatz

meet & eat

Spezialitäten-Netztiererei

Blatzheim  
Wild und Geflügel

www.ginnick.de



traubenmeer  
TAUCHEN SIE EIN!

**ALAAF, HELAU UND RABATZ!**

Mit dem leckeren Stöffchen von Traubenmeer wird Karneval der absolute Knaller...

Wein, Sekt oder Secco warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden.

traubenmeer Weinhandels-gesellschaft mbH  
Olpener Straße 167 • D-51103 Köln  
www.traubenmeer.de • info@traubenmeer.de

EHRBENPLATZ MEDIA





**Dorint**  
Hotels & Resorts

Kölsches Trio



Typisch kölsche Gastfreundschaft und kulinarische Hochgenüsse – willkommen in Ihren Dorint Hotels in Köln:

**Dorint Hotel am Heumarkt Köln**

Über 150 Cocktails, Live-Musik am Wochenende und klassisches Barfood in der „Harry's New-York Bar“ [dorint.com/koeln-city](http://dorint.com/koeln-city)

**Dorint Hotel Köln-Junkersdorf**

Mediterrane Lunch- und Dinner-Angebote [dorint.com/koeln-junkersdorf](http://dorint.com/koeln-junkersdorf)

**Dorint An der Messe Köln**

Rustikales Ambiente und köstliche Steaks im „Düx“ [dorint.com/koeln-messe](http://dorint.com/koeln-messe)

**Sie werden wiederkommen.**

## Matrose oder Seemannsbraut? Die maritime Party am Karnevalssamstag



**Einmal mehr gab es nur noch Eintrittskarten von Hand zu Hand – die jüngste Party der StattGarde steigert sich immer noch in der Beliebtheit beim schillernd maritimen Partyvolk.**

Ob Kapitäne oder Seebären, Meerjungfrauen, Piraten, Matrosen in Rosa oder die „Matrosenhappen“-Fischbüchse – alle kommen auf ihre Kosten, wenn zur Eröffnung die StattGarde selbst ihren allerletzten Auftritt der Session feiert. Unterm Schottenrock ist gar nichts? Doch – die schärfsten Schenkel von Kölle – das StattGarde Tanzkorps trat in diesem besonderen Outfit auf, und auch die anderen Beiboote ließen sich mit viel Extraspaß feiern. Marita Köllner, als Ehrenmitglied des Vereins, trat gemeinsam mit dem Shanty-Chor auf. Asti Tresor

– alias Kevin Kobel – bat Marita vor lauter Begeisterung um einen kurzen Perückentausch.

Asti moderierte gemeinsam mit der ersten Offizierin Petra Schmidt-Repgen, beide im feschen Matrosinnen-Look, auch die weiteren Musik-Acts des Abends an: Die Mundart-Band mit Wurzeln im







Kölner Karneval „Die Räuber“ sind seit einem Vierteljahrhundert auf den Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Erst seit 2013 gibt es „Pläsier“ mit ihrem stimmungsvollem Kölsch-Poprock. Beide Bands wollte das Publikum gar nicht mehr von der Bühne lassen.

Szene-DJ Little Man, bereits in den Programmpausen an Deck, ließ das Partyvolk bis in die frühen Morgenstunden rauschend weiterfeiern.

*Regina Hintz*







wohn, garten

Interior Design Concept Store

Mike Alexander Döpp  
 Schaafenstr. 10  
 50676 Köln  
[www.wohn-garten.com](http://www.wohn-garten.com)



## Wir sind Ostermänner



**Nach einem fröhlichen und stimmungsvollen Auftritt auf der Mädchensitzung der Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V. (WOG) am 29. Januar 2017 vor 1.400 jekken Wievern und einem als Village People verkleideten Elferrat wurde es auf einmal ernst.**

Präsident und Sitzungsleiter Ralf Schlegelmilch verlies seinen Platz im Elferrat, wechselte seinen Indianerkopfschmuck gegen das Krätzchen der WOG und trat mit seinem Vorstand nach vorne auf die Bühne. Beginnend, dass der Auftritt der StattGarde bei der WOG bereits seit einigen Jahren eine Tradition wäre, auf die man stolz sei, setzte Schlegelmilch fort, dass sie nun etwas nervös seien. Sie seien nicht sicher, ob die StattGarde das folgende annehmen werde: „Aber es würde uns absolut aus dem Herzen sprechen,



wenn wir die StattGarde zum Ehrenmitglied der Willi Ostermann Gesellschaft ernennen dürften.“

Völlig überrascht, bewegt und fast sprachlos nahm Kapitän André diese Ehrung gerne an. Mit Tränen der Rührung in den Augen bedankte er sich: „Von einer so feinen Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft angetragen zu bekommen ist unbeschreiblich.“

So erhielt die StattGarde nicht nur eine Ehrenurkunde, sondern auch jedes aktive StattGarde-Mitglied eine der neuen Mitgliedsnadeln der Willi Ostermann Gesellschaft, die fortan in der Session als Zeichen der Verbundenheit von vielen Mitgliedern stolz an der Uniform getragen wurde.

Beim nächsten Auftritt der StattGarde bei der WOG auf der Miljöh-Sitzung wurden wir vom Elferrat mit einem großen Willkommen-StattGarde-Banner begrüßt.

Wir ließen es uns selbst nicht nehmen, als Zeichen der Verbundenheit der WOG ein gerahmtes StattGarde-Wimmelbild zu überreichen. Im Gegenzug hatte die WOG erfahren, dass der Tänzer Chris an diesem Tage Geburtstag hatte und überreichte ihm auf der Bühne eine Geburtstagsorte.

Anschließend an unseren Auftritt wurden im Foyer die gegenseitigen Kontakte vertieft und weitere gemeinsame Aktionen angestoßen.

*Uwe Schörnig*



## 11 Jahre jecke Freundschaft: St. Aegidius und die StattGarde



**Es war in der Session 2006, als die Verantwortlichen der St. Aegidius Pfarrsitzung zum allerersten Mal die StattGarde zu einem Auftritt in ihrem schönen Aegidium verpflichtete. Was damals weder die Porz-Wahner Jecken ahnten, geschweige denn wir als erstmalig auftretende Gesellschaft erwarten konnten, bestätigte das begeisterte Publikum bei unserer Premiere prompt mit einem tosenden Applaus:**

Wir eroberten die Herzen der St. Aegidius Gemeinde im Sturm und legten so den Grundstein für eine enge Verbundenheit, die sich in den letzten 11 Jahren zu einer liebenswürdigen Freundschaft entwickelt hat. Kaum ein StattGardist lässt sich diesen Auftritt entgehen und freut sich auf

den herzlichen Empfang, der uns dort immer wieder bereitet wird.

In der letzten Session überraschte uns der Sitzungspräsident Markus Reinartz mit einer Ehrenurkunde zu unserem zehnjährigen Bühnenjubiläum im Aegidium. Die wertvolle Urkunde, die in einem Holzrahmen aus einer originalen Schiffsbohle gefasst ist, hat der Kölner Künstler André Saxer angefertigt.

*Jörg Esser*

## Karnevalistischer Gottesdienst in Kölscher Mundart



**Bereits zum 8. Mal feierte die StattGarde gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Brück-Merheim einen karnevalistischen Gottesdienst in der Petruskirche.**

Ein Glanzlicht war sicherlich die originelle, witzige Predigt unserer Passagierin Gaby Wald. Humorvoll erzählte sie über ihre Erkenntnisse, was Überlieferungen aus der Bibel mit dem Karneval zu tun haben. Hierbei ging sie auf die Hochzeit von Kana

Am 19. Februar 2017 um 11.11 Uhr ging es um die Wurzeln des christlichen Glaubens und des Karnevals. Dies zeigte sich in den sorgsam ausgewählten Liedern, an der Orgel begleitet von unserem Kapellmeister Roland sowie Gebeten und Texten op Kölsch.

In der Begrüßungsansprache von Pfarrer Sebastian Baer-Henney wurde deutlich, wie sehr man sich über das bunte Bild, die vielen kostümierten Gemeindemitglieder und die uniformierten StattGardisten freute.








**TENNIS STORE WEST**





**MAX-PLANCK-STR.13**  
**50858 KÖLN (MARSDORF)**  
**TEL. 02234-1802-0**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
**MONTAG-FREITAG**  
**9.00-17.00 UHR**

ein, bei der Frauen und Männer getrennt feiern mussten. Sie stellte fest, dass dies auch heute noch so sei, schließlich gäbe es Herrensitzungen und Mädchensitzungen und Weinzwang sei auch heute noch bei vielen Veranstaltungen üblich. Auch die Heiligen Drei Könige kann sie sich nur als das erste Dreigestirn der Geschichte erklären und die Abendmahldarstellung

von Leonardo da Vinci erinnert sie an den heutigen Elferrat-Tisch mit Sitzungspräsidenten. Mit „Amen“ und „Alaaf“ beendete sie ihre Ausführungen und erntet tosenden Applaus.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der StattGarde-Bordkapelle gestaltet. Der Karnevalsgottesdienst in Merheim – eine gelebte Tradition, aber auch eine Lebenseinstellung, in der die Freude einen festen Platz hat.

*Georg Hartmann*





**TMG**  
Flüge - Reisen - Reiseschutz

#staltarbeiten  
#urlaubmachen

*biste jeck?!*

*Reiseangebote gehen  
auch günstiger*

[www.wo-soll-ich-urlaub-machen.de](http://www.wo-soll-ich-urlaub-machen.de)

 /hofmannreisebuero



Reisebüro Hofmann Köln  
Malte Hofmann  
Im Weichserhof 4  
50678 Köln

Tel: 0221-588 71 553  
Mail: [hofmann-reisebuero@reisepreisvergleich.de](mailto:hofmann-reisebuero@reisepreisvergleich.de)  
Web: [www.hofmann-reisebuero.de](http://www.hofmann-reisebuero.de)  
[www.hofmann-reisebuero.reisepreisvergleich.de](http://www.hofmann-reisebuero.reisepreisvergleich.de)








# KÜCHENLOFT



## KURS BONNERSTR 242

AUSSER.GEWÖHNLICH

PREIS.WERT

Bonner Str. 242 [Hof 242]  
 Telefon [02 21] 16 87 38 48  
 E-Mail info@kuechen-loft.de

· 50968 Köln  
 · Telefax [02 21] 16 87 38 70  
 · Internet www.kuechen-loft.de









## „D'r Zoch kütt“...



**Da war er nun, der letzte große Tag und der Höhepunkt einer jeden Session. Einmal noch so richtig Gas geben, bevor des dem Nubbel an den Kragen geht...**

Mehr oder weniger fit nach einer doch sehr intensiven und anstrengend schönen Zeit trafen sich uniformierte Stadtgardisten und bunt kostümierte Jecken auf der SCA-Tribüne an der Burgmauer.

Unsere Tribüne erfreut sich Jahr für Jahr steigender Beliebtheit. Reichte anfangs eine aus, um den Zug ungehindert schauen zu können, kam wegen der großen Nachfrage 2012 erstmals eine zweite gleich nebenan dazu. Getrennte Tribünen bedeuten „internes Chaos“, Karten wurden hin und her getauscht bis es gepasst hat. 2017 war dann erstmals Premiere, endlich konnten zum ersten Mal 235 Je-

cken zusammen auf einer großen Tribüne feiern und schunkeln, müffele un süffele waren wie jedes Jahr „All In“.

Moderatoren Dream-Team 2017 waren erstmals Rene Kiel und Marc Beyel, die uns bestens unterhielten, bis es endlich los ging. Unser DJ sorgte mit dafür, dass



# BARCELON

· BAR · CAFÉ · EVENT · SOUND · Art · Drinks ·



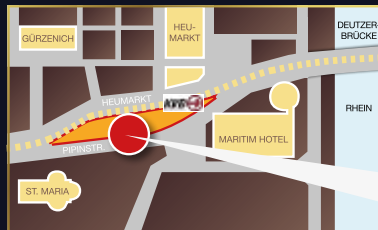
Pipinstraße 3  
50667 Köln  
(Nähe Heumarkt)

#### Kontakt:

Fon: +49 172 6666963  
www.barcelon-colonia.de  
gastro@barcelon-colonia.de

#### Öffnungszeiten

Montags Ruhetag  
Di.-Do. 17:00 bis 24:00 Uhr  
Fr. 17:00 bis 03:00 Uhr  
Sa. 16:00 bis 03:00 Uhr  
So. 14:00 bis 24:00 Uhr  
Feiertags. 14:00 bis 24:00 Uhr



BARCELON

die Stimmung kochte und unsere Moderatoren begrüßten jede Gruppe und jedes Corps mit persönlicher Ansprache oder mit dem entsprechenden „Erkennungsmarsch“.

Es war wie immer ein tolles und farbenfrohes Bild und getreu dem Motto „Wenn mir uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ hatte der karnevalistische Nachwuchs in dieser Session alle Möglichkeiten, sich auszutoben. Unser Ehrenpassagier Marita Köllner, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiert, nahm zusammen mit den Räufern mit einem eigenen Wagen teil und für die Preisträger aus den Schull- und Veedelszöch, die Fußgruppe Stammesch Kölsche Sonnekinder und beste Wagengruppe „Spillmannsgasser Junge“ e.V., war es sicherlich ein Erlebnis nochmal durch die Straßen Kölns zu ziehen. Wie schön ist es doch, wenn man friedlich zusammen feiert und Spaß hat!

Bisher wurde das Motto für die kommende Session immer erst am Veilchendientstag bekannt gegeben, dieses Mal dann

erstmal im Rosenmontagszug.

Unter dem Motto „Mer Kölsche danze us der Reih“ darf das designierte Dreigestirn Prinz Michael II, Bauer Christoph und Jungfrau Emma von der Nippeser Bürgerwehr die Jecken regieren und es so richtig krachen lassen.

Man darf auf die vielen Ideen gespannt sein, freuen wir uns auf eine friedliche Session!

*Lisa Stracke*



Brauhaus Reissdorf am Griechenmarkt



# „VON KÖLSCHE FÜR KÖLSCHE“



*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*

*Ihr Brauhaus  
Reissdorf-Team*



Auch auf Facebook:  
Brauhaus Reissdorf  
am Griechenmarkt

Brauhaus Reissdorf

Kleiner Griechenmarkt 40  
50676 Köln

Tel.: 0221 / 21 92 54  
Fax: 0221 / 21 92 55

info@brauhaus-reissdorf.de  
www.brauhaus-reissdorf.de

## Session 2016/2017: Dat wor et



**Eine tolle Session 2016/2017 ging zu Ende, Nubbel Karl-Heinz XIV war nun endgültig müde und hatte seine Dienste getan.**

Viele tolle Auftritte lagen hinter uns, unser Tanzkorps hatte zum dritten Mal den Närrischen Oscar geholt und die Shantys haben einen hervorragenden 6. Platz beim WDR Jeck Duell belegt. So lag unser Karl-Heinz umrahmt von Grablichtern und Strüssjer aufgebahrt im Leuchtturm, brav und unscheinbar, als ob ihn kein Wässerchen trüben könnte. Jeder konnte sich verabschieden, ihm ein paar passende Worte sagen und sich in ein Kondolenzbuch eintragen.

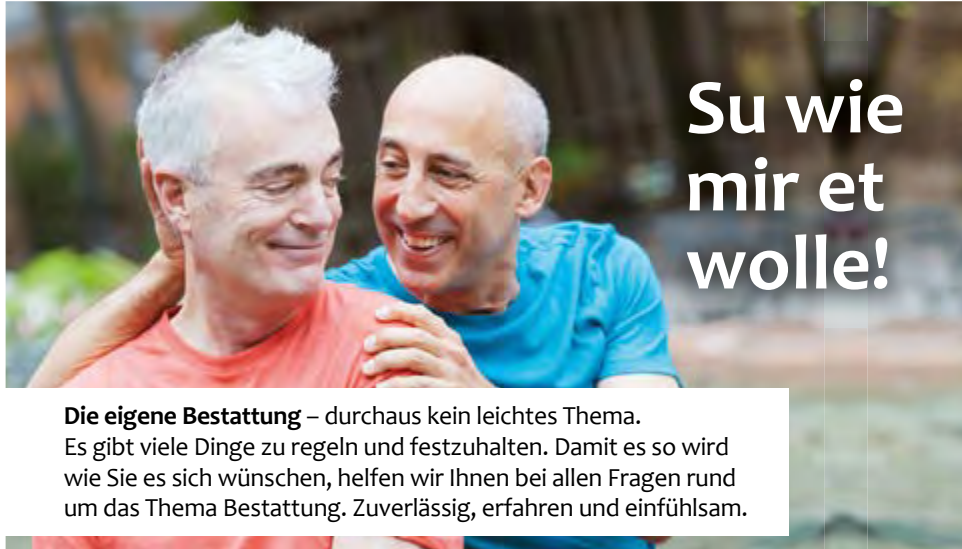
Von diesen emotionalen Momenten geprägt trugen wir Karl-Heinz, begleitet von Fackeln und Klageweibern, in seinem Sarg durchs Veedel, zur Kölsch-Stärkung

im Bieresel und zurück zum Leuchtturm, wo er dann untermalt von einer Predigt seine letzte Ruhe fand. Als letzten Gruß bekam er dann die Strüssjer vom Rosenmontagszug mit in sein kaltes Kellergrab.

Die Projektgruppe hat wieder einmal einen würdevollen Abschied geplant und durchgeführt.

*Lisa Stracke*





# Su wie mir et wolle!

**Die eigene Bestattung** – durchaus kein leichtes Thema. Es gibt viele Dinge zu regeln und festzuhalten. Damit es so wird wie Sie es sich wünschen, helfen wir Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Bestattung. Zuverlässig, erfahren und einfühlsam.

Das TrauerHaus Müschenborn ist nahezu 20 Jahre Ihr Partner für konventionelle und individuelle Bestattungen in Köln und Umland.

- ☐ ERDBESTATTUNG
- ☐ FEUERBESTATTUNG
- ☐ WALDBESTATTUNG
- ☐ SEEBESTATTUNG
- ☐ KURZZEIT-KOLUMBARIUM
- ☐ TRAUERHALLE
- ☐ TRAUERREDEN
- ☐ ABSCHIEDSRÄUME
- ☐ TRAUERDRUCKE
- ☐ TRAUERBEGLEITUNG
- ☐ VORSORGE \*
- ☐ FINANZIERUNG

Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Beratungsgespräch oder lassen Sie sich unsere Informationsmappe kostenfrei zuschicken.

Neben den traditionellen Grabformen auf unseren wunderschönen Kölner Friedhöfen sind wir Partner von: Fried- und TrostWald RuheForst | Bestattungs- und Ruhegärten Kolumbarium St. Bartholomäus



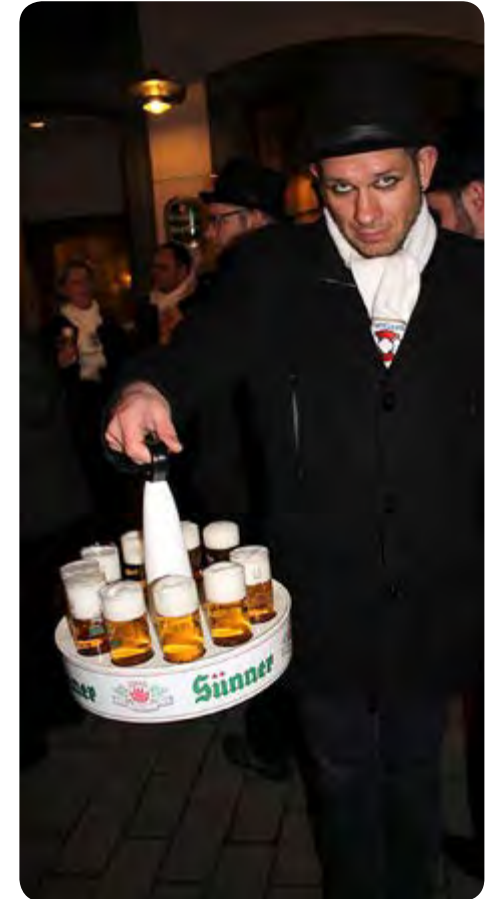
## Bestattungsunternehmen



**TrauerHaus®**  
**Müschborn**

bestatten • begleiten • informieren

info@trauerhaus.de  
www.trauerhaus.de  
0221. 2345 557  
Kamekestraße 3  
50672 Köln (Friesenplatz)  
www.facebook.com/trauerhaus



## Zwischen den Sessionen



## In Köln unterwegs auf den Spuren des Karnevals



**„Löblich ist ein tolles Streben,  
wenn es kurz ist und mit Sinn.  
Heiterkeit zum Erdensleben  
sei dem flücht'gen Rausch Gewinn“**

Dieses Goethe-Zitat aus dem Gedicht zum Kölner Mummenschanz zierte den Rand des Fastnachtsbrunnens, zeigte und erläuterte Steuermann Georg Hartmann auf dem GÜlich-Platz während des Stadtspaziergangs, der am 23. April 2017 für die Crewanwärter und ihre Paten aus der Crew stattfand.

Die spannende Geschichte über den Kampf des Kölner Nikolaus GÜlich gegen den Kölschen Klüngel und dessen tragisches Ende durch Enthauptung im Jahr 1686 trug Sascha Krüger eindrucksvoll vor.

Gestartet ist der karnevalistische Spaziergang jedoch an der Burgmauer 14, dem damaligen Wohnhaus unseres Gründungspräsidenten Carsten Schweer. In der Küche seiner damaligen WG mit unserem Ehrenmitglied Martin Mende entstand die Idee zur Gründung der StattGarde Colonia Ahoj.





## Ihr Event wird zum Ereignis überlassen Sie mir die Details!

Für die professionelle Planung der nächsten ausgefallenen Geburtstagsfeier, des aufregenden Firmenevents oder Ihrer absoluten Traumhochzeit brauchen Sie einen Event-Experten - jedoch keine teure Agentur.

Bei CJ-Sieben ist die Erstberatung immer kostenlos - danach erarbeite ich ein maßgeschneidertes Konzept, daß all Ihre individuellen Wünsche erfüllt.

CJ-Sieben übernimmt die Planung und Durchführung der kompletten Veranstaltung oder bietet ein Paket zur punktuellen Unterstützung an - immer kreativ, flexibel und zuverlässig.

Wenn Sie Gast auf Ihrer unvergesslichen Feier sein möchten, dann kontaktieren Sie mich jetzt!



Hochzeit Dekoration Geburtstag Catering  
Firmenfeier Jubiläum Messe Servicepersonal  
Barbecue Konfirmation Kommunion Taufe



**CJ-Sieben  
Events**

**Stephan Siebeneick**

02 11 • 38 73 82 17  
www.CJsieben-Events.de  
Stephan@CJsieben-Events.de

Weiter ging es zunächst zum Café Reichard. Hier stand damals eine Rosenmontagstribüne, auf der die Mottoqueen ihre Lieder sang und wo wir 2003 die ersten Kontakte zu Marie-Luise Nikuta, unserem ersten Ehrenmitglied, knüpften. Dieser Rosenmontag war der Beginn einer innigen Freundschaft und Verbundenheit zwischen Marlies und der StattGarde.

Am Petrusbrunnen am Dom lauschten die Teilnehmer den Erläuterungen zum Thema „Kirche und Karneval“, als plötzlich die Europahymne auf dem Roncalliplatz ertönte. Die Ausführungen wurden kurz unterbrochen und gemeinsam sangen wir „Freude schöner Götterfunken“ und setzten so, gemeinsam mit der Initiative „Pulse of Europe“, ein Zeichen für ein geeintes Europa. Dies war ein bewegender Augenblick, der auch noch an der nachfolgenden Station am Karl-Küpper-Platz nachwirkt.

*“Su verdötscht die Zick och wor,  
su verdötscht die Zick och eß,  
eins is richtig, eins is klor,  
dat met Verstand verdötscht du bes“*

Mit diesem Zitat von Karl Küpper wurde das Leben und Wirken des widerspenstigen Kölner Karnevalisten in der Zeit des Nationalsozialismus beschrieben. Am Jupp Schmitz Plätzchen empfang und begrüßte uns eine weitere Stadtführungsgruppe und lud uns zum Mitsingen von „Ein Hirtenjunge aus Sankt Kathrein“ und anderen Liedern ein. Eine schöne Begegnung, die so sicherlich nur in Kölle möglich ist.

Vorbei an Farina, Fastnachtsbrunnen und Gürzenich ging es weiter zur ehemaligen Gaststätte „Bürzel“, wo am 31. März 2003 die StattGarde offiziell gegründet wurde.

Traditionell endete der diesjährige Stadtspaziergang im StattGarde-Stammquartier „Im Leuchtturm“, wo der spannende Nachmittag in fröhlicher Runde ausklang.

**Georg Hartmann**





GARTENCENTER  
**EFFENBERGER**  
Messe-, Hotel- und Eventdekorationen

**GRÜNE ÄSTHETIK  
FÜR IHREN ERFOLG**

Wir bieten Ihnen: Leihpflanzen und Tischdekorationen für Messen und Events – sowohl geschäftlich als auch privat. Blumensträuße und florale Arrangements im bequemen Abonnement. Elegante Möbel, Wohnaccessoires sowie Geschenke für jeden Anlass.

**GARTENCENTER EFFENBERGER**  
Tulpenweg 25-27 · 51143 Köln Porz-Zündorf  
Telefon: 02203 81997 · Telefax: 02203 87411

Internet: [www.gartencenter-effenberger.de](http://www.gartencenter-effenberger.de)  
E-Mail: [info@gartencenter-effenberger.de](mailto:info@gartencenter-effenberger.de)  
Facebook: [facebook.com/gartencenter.effenberger](https://facebook.com/gartencenter.effenberger)

## Auf den Spuren des Wandels im rheinischen Braunkohlerevier



**Traditionell ging es am 1. Mai 2017 mit rund hundert Crawlern und Passagieren zu einem ausgedehnten Landgang in die Eifel. In diesem Jahr organisierte die Reiseleitung eine interessante Fahrt und Wanderung zum Indeschen Ozean und zur Goltsteinkuppe.**

Die erste „organisierte Pause“ machten wir bei der Wanderung im Gut Merödgen, wo wir mit reichlich Kölsch und anderen gekühlten Getränken herzlich begrüßt wurden. Beschwingt ging es entlang der Goltsteinkuppe bis zur nächsten „organisierten Pause“ am Lucherberger See. Völlig erschöpft vom vielen Trinken er-

Auf dem Weg nach Inden fuhren wir zu unserer großen Freude mit dem neuen StadtGarde Tourbus. Unterwegs hielten wir, um zwei nigelnagelneue Bollerwagen abzuholen und sie feuchtfrohlich zu taufen. Beim nächsten Halt staunten wir über die Größe des Restlochs des Braunkohletagebaus in Inden. Dieses Loch soll ab dem Jahre 2035 zu einem Freizeitsee geflutet werden, der Indesche See oder Indesche Ozean. Es wäre der größte See in Nordrhein-Westfalen.



ETL | ADVISA Johannes & Kollegen GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft



## Steuerberatung für Heilberufler in Köln

Es ist gut, wenn Sie ab und an mal aus der Reihe tanzen und auffallen.  
Für Ihre Zahlen gilt das aber bitteschön nicht.

Und damit das auch so bleibt, unterstützen wir Sie bei allen Fragen  
rund um Steuererklärung, Buchhaltung und Jahresabschluss.

Christian Johannes · Tel.: (0221) 94 10 19 80  
advisa-johannes-kollegen@etl.de · www.etl.de/advisa-johannes-kollegen

reichten wir gutgelaunt den großen Indemann, ein Aussichtsturm, der auf der Abraumhalde Goltsteinkuppe steht. Der Indemann gewährt als Wahrzeichen der Region einen weitreichenden, spektakulären Rundumblick auf ein einzigartiges Panorama des strukturellen Wandels. Auf dem Freizeitgelände, unterhalb des Indemanns, wurde dann zum Abschluss einer schönen Wanderung das reichhaltige und schmackhafte Buffet geplündert und noch so manch ein Fässchen Kölsch geleert.

Wir danken der Reiseleitung für eine gelungene Maiwanderung und eine perfekte Organisation.

*Gaby Bayer*



# Die Welt ist eine Google.

Gestaltung: trum-design



## Wir zeigen Ihnen den Weg:

- Web-Design
- Homepage-Erstellung
- Internet-Werbung
- Suchmaschinen-Optimierung



**frudod**  
 online-dienste gmbh  
 Telefon: 02174 / 748497  
 E-Mail: info@frudod.com  
 Internet: www.frudod.com

## Et kütt wie et kütt un et hät noch immer jot jejeange



**„Und wenn Du meinst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo Dieter Mummert her.“ So hätte man die Altstadtführung am 10. Juni 2017 überschreiben können, die unsere Crew-Stewardessen Tammy, Jasmin, Katja und Tänzer Markus für die Crew-Anwärter und ihre Paten organisiert hatten.**

Alle Teilnehmer kamen pünktlich zur Kreuzblume am Dom und sogar eine Ladung gekühltes Kölsch fand den Weg zum Treffpunkt. Einzig auf den gebuchten Tourguide wartete man vergebens, so dass die Veranstaltung ins Wasser zu fallen drohte. Doch der spontane Anruf bei dem kölschen Stadtführer Dieter Mummert brachte die Rettung: Mit ein wenig Termin-Jongliererei schaffte er ein Zeitfenster für die StadtGardisten und die

jecke Altstadttour mit vielen kölschen Klassikern konnte stattfinden.

Ob am Dom, Heinzelmännchenbrunnen, Himmelssäule, Römische Hafenstraße, Jan-von-Werth-Brunnen, Tünnes un Schäl oder an der Funkeneid-Tafel auf dem Rote-Funken-Plätzchen; an jeder Station brillierte Dieter mit detailreichem kölschen und karnevalistischen Wissen und



**Mc**  
GETRÄNKE. EQUIPMENT. CATERING.



## Erfrischend anders:

Ihr professioneller Eventausstatter  
im Raum Köln-Bonn

### ✓ Getränke

Champagner, Wein, Bier, Spirituosen, Wasser, ...  
Alle Sorten, alle Marken. Mit Kältegarantie!

### ✓ Equipment

Geschirr, Tische, Zelte, Pavillons, Ausschank-  
und Kühlwagen, Sonnenschirme, ...

### ✓ Catering

Fingerfood, abwechslungsreiche Buffets, Menüs, ...  
Selbstverständlich mit frischen Zutaten.



[www.mc-gruppe.com](http://www.mc-gruppe.com)

MC Getränke Gruppe | Hermann-Ost-Straße 2 | 51061 Köln  
Telefon (0221) 68 00 98 80 | Fax (0221) 68 00 98 81 | [info@mc-gruppe.com](mailto:info@mc-gruppe.com)

sorgte mit herrlichen Anekdoten für  
beste Stimmung auf der Tour.

Nach so viel Kultur fehlte natürlich noch  
ein klassischer Abschluss, der - wie war  
es anders zu erwarten - kein Ende fand:  
Eine zünftige Mahlzeit aus der Brauhaus-  
küche, kaltes Kölsch und jecke Musik.  
Denn es war kein geringerer als King Size  
Dick, der im „Dom im Stapelhaus“ exklusiv  
die StattGardisten begrüßte und sie  
auf eine musikalische Reise durch sein

großes urkölsches Repertoire mitnahm.

Vom stimmungsvollen Gesang angelockt,  
füllte sich schnell das Brauhaus mit Tou-  
risten, die zunächst etwas ungläubig das  
Spektakel beobachteten, sich aber dann  
schnell vom jecken Virus anstecken lie-  
ßen und mitschunkelten. Einmal in Stim-  
mung, wurde dann der Abschluss vom  
Abschluss noch in der nahegelegenen  
Karnevalskneipe „Jeck“ gefeiert. Ob da-  
nach noch Einige zum finalen Abschluss  
in die Schaafenstraße weiterzogen, kann  
der Autor nicht mit Gewissheit sagen.

Jörg Esser



## Hömma Hölle: Sommerfest im Aegidium



**Am Samstag, den 24. Juni 2017 richtete die StattGarde Colonia Ahoj bereits zum dritten Mal in Folge ihr großes Sommerfest im Aegidium der St. Aegidius Pfarrgemeinde in Wahn aus.**

den Domstürmern, der amerikanischen Sängerin Natalie Grant und einer schrillen Travestieshow mit Topsy Taylor, Asti Tresor und Swanee Feels, moderierte in diesem Jahr Natascha Balzat, bekannt aus dem Ensemble des Scala Theaters.

In dem weitläufigen Garten des schönen Pfarrheims hieß die StattGarde-Crew ab 14 Uhr ihre Ehren- und Fördermitglieder, alle Porz-Wahner Bürger, Freunde und interessierten Besucher herzlich willkommen. Das jecke „Hömma Hölle Sommerfest“ bot ein teuflisch gutes Showprogramm bei himmlischen Leckereien und kühlem Kölsch.

Durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit DJ Henry, der Bordkapelle und dem Shanty-Chor der StattGarde,



Ihr  
**frischmarkt**  
Frische in Ihrer Nähe.

**Frish-  
Markt  
Grenngel**

**Inh. Wilfried Luhmann-Quadt**

**Friedensstr.57 • 51147 Porz-Grenngel**

**02203/1833055 • täglich 8-19 h, samstags 8-14 h**

**frischmarkt-grenngel@t-online.de**

## Ein tierisches Erlebnis für Groß und Klein!

Rolf's Streichelzoo Köln e. V. · Tulpenweg 25-27 · 51143 Köln  
www.streichelzoo-koeln.de · info@streichelzoo-koeln.de



Foto: Mariusz Blach



## Rheinland-Touristik

Platz GmbH

**Wir wünschen allen Freunden der StattGarde Colonia Ahoj und allen Jecken eine tolle Session 2017/2018. Vill Spass an d'r Freud!**

**Wir fahren und planen für Sie!**

- Eventshuttle
- Firmenveranstaltungen
- Incentivereisen
- Linien- & Schulverkehr
- Messeservice
- Oldtimer-Touren
- Vereinsfahrten



Rheinland-Touristik Platz GmbH | Industriestraße 57 | 50389 Wesseling  
Tel. 02232 – 945 940 | info@rheinland-touristik.de | www.rheinland-touristik.de

Zur Premiere war auch Ehrenmitglied Marie-Luise Nikuta anwesend, als der extra vom Proben-Workshop angereiste Shanty-Chor der StattGarde erstmalig das Mottolied der Session 2018 der Motto-Queen darbot.

Dass die StattGarde ihr Sommerfest im Aegidium ausrichtet, ist der engen Freundschaft zu den Porz-Wahner Jecken zu verdanken, bei deren Pfarrsitzung die StattGarde seit 11 Jahren auftritt.

Jörg Esser





**Die 3**  
**Liköre**

**Das Highlight für Ihre Events**  
 Swing-Klassiker, Crossover  
 und Köln-Hits

CD jetzt  
 erhältlich

**die3likoere.de**







**JETZT  
MIT NEUER  
FINNISCHER  
SAUNA!**

**RAUS AUS DEM  
ALLTAG  
REIN INS  
VERGNÜGEN**

FRIESENSTR. 23-25 | [U FRIESENPLATZ](#)  
WWW.BABYLON-COLOGNE.DE

BADEHAUS  
**BABYLON**  
COLOGNE



## StattGarde beim ColognePride: Immer wieder



**Gut eine Woche nachdem im Deutschen Bundestag endlich die Ehe für alle beschlossen wurde, fand der diesjährige ColognePride statt. Am 9. Juli 2017 zog die Parade unter dem Motto »Nie wieder«, durch die Straßen unserer schönen Stadt.**

Das vom KLuST genannte Motto sollte die Gräueltaten des 3. Reiches in Erinnerung rufen, in der die Verfolgung und Tötung

von Lesben, Schwulen und Transgendern an der Tagesordnung waren. Damit sich so etwas nicht wiederholen wird, gingen einige tausend Menschen in der Parade mit.

Die StattGarde zeigte durch ihre Teilnahme nun schon zum 14. Mal Flagge. Erstmals bekamen wir als Verein von der Firma radprax einen LKW gesponsert. Von den insgesamt 135 teilnehmenden StattGardisten/Innen konnten 30 Personen die Parade auf dem LKW genießen, den die Projektgruppe am Vortag hergerichtet hatte.



Wie in jedem Jahr hatten wir auch wieder ein eigenes Motto. Auf unseren einheitlichen Shirts erstrahlte „immer wieder miteinander“ und wurde in Anlehnung an die Europaflagge umrundet von regenbogenfarbenen Sternen. Unsere Bordkapelle unterstützte die Parade mit musikalischen Highlights und unser Tanzkorps

**AWB** EINFACH. SAUBER. BESSER.

**TANZT WIE ES EUCH GEFÄLLT,  
WIR SIND EINFACH. SAUBER. BESSER. AUFGESTELLT.**



... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:  
Müllabfuhr • Stadtreinigung • Winterdienst • Wertstoffsammlung

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable AWB App oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de)

Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24  
Spermüll-Service: 0221/9 22 22 22

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

[www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de)

zeigte einige Figuren aus der vergangenen Session.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Projektgruppe CSD, unter der Leitung von Brigitte Limburg und Marius Hölzl, für diese gelungene Parade.

*Peter Harms*



## „Im Leuchtturm“

Der Heimathafen der  
StattGarde Colonia Ahoj e.V.



*Klaus und Astrid  
freuen sich  
auf Euren Besuch!*

Gaststätte  
Im Leuchtturm  
Mauritiussteinweg 70  
50676 Köln  
Telefon: 02 21 - 23 26 47

Öffnungszeiten täglich  
von 16:00 bis 01:00 Uhr  
Sonntag geschlossen

## Sommerzeit ist Sommerloch- Stammtisch-Zeit



**Auf der Hälfte der karnevalsfreien Zeit wurde auf Einladung unseres Steuermanns Georg Hartmann der traditionelle Sommerloch-Stammtisch gefeiert. In und vor der Veedelskneipe und unserem Stammlokal Leuchtturm gab es wieder ein stimmungsvolles Rahmenprogramm.**

wandelte sich der Mauritiussteinweg atmosphärisch zu einem kleinen Hafen mit Leuchtturm.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und wünschen in diesem Sinne „immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“.

*Gaby Bayer*

Die Bordkapelle der StattGarde gab unter Leitung von Kapellmeister Roland Steinfeld - der springende Dirigent - ein maritimes und kölsches Platzkonzert aus dem umfangreichen Repertoire. Der einsetzende leichte Regen tat der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch. Nach ein paar Runden Kölsch waren alle Kehlen für das Miteinandersingen mit dem Shantychor „Die Rheinmöwen Köln e.V.“ geschmiert. Mit alten Seemannsliedern - begleitet durch ein Akkordeon - ver-





Triererstr. 59  
53919 Weilerswist-Großvernich  
Tel.: 02254-2415

**KEVIN THATER**  
hairdesign & styling

## WoWo 2017: Komm hol das Lasso raus...



**Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Kölle an, in einem Eifeldörfchen, gleich bei der Autobahn. Da hörte man Geige, Banjo, Steelgitar, hier waren sie gut gelaunt, die Cowboys & Cowgirls der kölschen Waterkant mit ihrem StattGarde-Sound!**

In diesem Jahr wurde das Eifeldorf in Bad Breisig zur SCA „Puder Rosa Ranch“. Cowboys, Indianer, Südstaatler, Pocatuntas und leichte Bardamen aus dem ganzen Wilden Westen trafen sich zum Workshop-Wochenende, um die Sommertradition zu pflegen, aber auch um unsere Welpen für die Session fit zu machen und für ihre Aufnahme in ein Boot auf Herz und Nieren zu testen. Abahachi, Winnetouch, Little Joe, Eric Cartwright, Hop Sing und Madame Marova hätten wohl auch ihre

reine Freude an diesem Spektakel gehabt.

Nachdem alle Rancher und Indianerinnen ihre Hütten oder Wigwams bezogen hatten, ging es auch gleich zum Abendessen und Hop Sing servierte ein leckeres Kesselgulasch und ordentlich Pasta.....war das lecker! Der Abend nahm dann seinen Lauf mit Süffele, Müffele, Danze, Verzällcher und Laache, ... einfach herrlich!

Am Samstagmorgen hieß es dann nach dem Frühstück für unsere alten Hasen und professionellen Karnevalisten, sattelt die Hühner und wir reiten nach „Bath Breisig City“. Der Track mit seinen beiden Planwagen, ausgestattet mit Prosecco, Bier und musikalischer Untermalung von Helene & Co., startete bei tollem Wetter die Reise zum „Jeck op Track“. Ein ge-

**TEXTILREINIGUNG**

*Meisen* SEIT 1971

*with love*

*SEIT 1971 SIND WIR IN KÖLN  
EIN GARANT FÜR QUALITÄT UND SERVICE.*

TEXTILREINIGUNG MEISEN | UTE MEISEN  
Luxemburgerstrasse 303 | 50939 Köln-Klettenberg | T 0221 / 44 89 71 | www.meisen-textilreinigung.de

**GTÜ**

**Sie müssen nicht  
mehr zum TÜV...**

... auch wir führen die **amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“** sowie **Änderungsabnahmen** durch.

eigene Kfz-Prüfstelle

**INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL**  
SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRsunFÄLLE

Bonner Str. 126 · 50968 Köln · Tel. (0221) 385993 · 9378047 · Fax (0221) 374590  
E-Mail: info@scherschel.com · www.scherschel.com

Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle bieten wir an:

- Unfall- und Wertgutachten
- Technische Beratung
- Technische Gutachten
- Gebrauchtwagen-Zustandsbericht

eurolax expert

meinsames, leckeres Mittagessen in einem hübschen Eifelrestaurant sollte dann als Stärkung dienen, um den beschwerlichen Nachhauseweg zur „Puder Rosa Ranch“ per pedes in Cowboystiefeln und Sandalen zu bestreiten.

Währenddessen hieß es für die Welpen sowohl am Vormittag, als auch am Nachmittag den Vorträgen des Steuermanns und des anwesenden Vorstands aufmerksam beizuwohnen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es für die Welpen dann gut verteilt und „abschreibsicher“ in den Testraum zur Aufnahmeprüfung. Alle gaben ihr Bestes und sind nun einen erfolgreichen Schritt weiter im Aufnahmeverfahren für ein Boot ihrer Wahl.

Zur Belohnung gab es am Abend eine Party für alle, von der heute noch der ganze Wilde Westen spricht. Das abendliche Gelage wurde mit einem tollen Barbecue und lustigen Westernspielen wie Bogenschießen, Lasso werfen, Schatzsuchen und ein wenig Hoppe, hoppe Reiter (Ein Schelm, wer Böses dabei denkt) begeistert gefeiert. Und dann hielten sie keine Pferde mehr: die Meute machte sich in den „Instead of Gard Saloon“, um die Tanzfläche mit kölschen Cotton Eye Joe Tänzen zum beben zu bringen.

Aus dem Tagesbericht unserer Sheriffs mussten wir allerdings erfahren, dass bei unseren jungen Tanzburschen das Schlafen offensichtlich überbewertet wurde, da sie es wichtiger fanden, nachts durch die Hütten zu marschieren und von den nichtsahnenden und friedlich schlafenden Bewohnern Fotos zu machen. Wir

dürfen auf die Aufnahmen gespannt sein.

Alles hat ein Ende und so auch das Workshop-Wochenende 2017! Nach dem ausgiebigen, gemeinsamen Frühstück, dem Zeche zahlen und Klarschiff machen ging es wieder in die kölsche Heimat zurück!

*Stefan Ruffing*



Wasser mit 



Gerolsteiner  
**wünscht**  
 eine erfrischende  
**5. Jahreszeit.**

[www.gerolsteiner.de](http://www.gerolsteiner.de)



**SICHERE DIR DEINE PLÄTZE**

**Termine 2017/18**

03., 04. & 05.12.2017  
 27. & 28.01.2018  
 12. & 13.05.2018  
 02. & 03.10.2018  
 02., 03. & 04.12.2018

Location:  
 Gaffel am Dom, Köln

Nur Online-Reservierung  
[hajos-buedchen.de](http://hajos-buedchen.de)

powered by  
 \* Gaffel Kölsch \*

**Hajos-Büdchen.de**  
**BINGO**  
 Trinken, schunkeln und gewinnen



**DAS EXCORNER  
 WÜNSCHT DER  
 STATTGARDE  
 COLONIA AHOJ  
 EINE SUPER JEILE  
 SESSION  
 2017/2018**

**EXCORNER**

SCHAAFENSTRASSE 57-59, 50676 KÖLN



## Willi Ostermann-Wanderweg (Teil1): Auf den Spuren des Kölner Originals



Jeder Jeck kennt die Lieder und Krätzchen von Willi Ostermann, der 1876 als viertes Kind des Weichenstellers der Bergisch-Märkischen Eisenbahn Peter Ostermann und seiner Frau Gertrud in Mülheim geboren wurde. Um die Erinnerung an das Leben des großen Kölner Heimat- und Liederdichter zu bewahren, hat die Willi Ostermann Gesellschaft 1967 Köln e.V. den Ostermann-Wanderweg erschaffen, der an der Stelle seines Geburtshauses in der Bergisch-Gladbacher Straße 179 beginnt und nach zwölf Kilometern an seinem Grab auf Melaten endet.

Am 24. September 2017 trafen sich 60 Mitglieder der Willi Ostermann Gesellschaft und der StattGarde an der Feu-

erwache Köln-Mülheim, wo einst das Geburtshaus Ostermanns stand, um bei bestem Wetter und der fachkundigen Leitung von Jan Haensel, 1. Vorsitzender der Ostermann Gesellschaft, die erste Hälfte des Weges zu erwandern.



Die erste Station war die Liebfrauenkirche, wo Willi Ostermann in der im zweiten Weltkrieg völlig zerstörten Maria Himmelfahrt Kirche am 15. Oktober 1876 getauft wurde. Extra für uns wurde das originale Taufbuch ausgelegt, in der die Taufeintragung dokumentiert ist.



Die Wanderung führt an der Mülheimer Brücke am Rhein entlang, der in Ostermanns Leben und Liedern eine große Rol-



le spielte. Wohl Jeder kennt seine Lieder „Einmal am Rhein“ oder „Drum rat ich Dir, zieh an den Rhein“.

Vorbei am Mülheimer Hafen, durch den Jugendpark, die Zoobrücke und den Tanzbrunnen passierend, führte die Wanderung nach Deutz, wohin die Familie Ostermann 1878 umzog.

In „Düx“ verbrachte Willi Ostermann sei-

ne Kindheit. Die Deutzer Brücke passierend war der Heumarkt, die nächste Station, auf dem jedes Jahr am 11.11. die Willi Ostermann Gesellschaft mit zigtausenden Jecken die Sessionseröffnung feiert.

Der Ostermann Brunnen, den der damalige Festkomitee-Präsident Thomas Liessem nach dem Tod Ostermanns auf dem nach ihm benannten Platz in der Altstadt errichten ließ, gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Kölns und war ein weiterer Halt auf unserer ersten Etappe.

Auf dem Alter Markt konnte am Ratsturm des Rathauses die an der Fassade angebrachte Steinfigur Willi Ostermanns erblickt werden, die ihn in seiner typischen Haltung zeigt. Endstation der Wanderung war das Brauhaus „Gilden im Zims“, in dessen Kellergewölbe am 28. Februar 1967 die Willi Ostermann Gesellschaft



gegründet wurde. Mit frischem Kölsch und zünftigem Essen verbrachten die Ostermänner und Stadtgardisten noch einige gesellige Stunden.

Mit Spannung wird schon die zweite Etappe der gemeinsamen Wanderung erwartet, die vom Zims nach Melaten führen wird.

Jörg Esser



IL GELATO  
di ferigo



die neue generation eis.

goltsteinstraße 32 | 50968 köln | täglich geöffnet ab 11.00 uhr | montag ruhetag



di.wirtschaft.com







**T-Dance<sup>®</sup>**  
Cologne

**MEN ONLY • AB 18**

**MATROSEN WELCOME**

**27 SONNTAG MAI 2018**

**MS RHEIN ENERGIE**

**KEINE ABENDKASSE  
TICKETS BEGRENZT**

**BOARDING  
14.00 H**

**HEISSESTE  
GAYPARTY  
DES SOMMERS  
2018**

**TICKETS: [facebook.com/t-dance-cologne](https://facebook.com/t-dance-cologne)**

## Ehe für Alle – StattGardisten geben sich das Ja-Wort



**Der Almanach der StattGarde hat es schon länger gewusst: „Op der Kopp un que(e)r jestellt - mer hierode wer uns jefällt!“ hieß es dort schon in der Ausgabe 2015/2016. Der Gesetzgeber hat sich etwas mehr Zeit gelassen und entschied sich erst am 30. Juni 2017 für die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare. Ein historischer Meilenstein!**

Auch wenn es uns schon bislang nicht davon abgehalten hat, diejenigen zu heiraten, die wir lieben, war die Freude auch in der StattGarde über die endlich erreichte Gleichberechtigung groß. Gefeierte wurde unter harmonischer Unterstützung des Shanty-Chores und der Bordkapelle insbesondere bei der Hochzeitsnacht auf der Schaafenstraße, wo sich neben der

StattGarde auch Schlager-Ikone Michelle, Elfie Scho-Antwerpes sowie Volker Beck und Conchita Wurst per Videobotschaft die Ehre gaben. Gefeierte wurde bis tief in die Nacht!

Die Ehe für alle bestätigt einen in der StattGarde schon länger anhaltenden Trend. Allein in 2016 und 2017 haben sich über 20 StattGardisten das Ja-Wort gegeben. Für all diejenigen, die ihre eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln wollen, steht nun seit Oktober 2017 ein weiterer Gang zum Standesamt bevor. Hierzu hat unser Kapitän André ein besonderes Event geplant: Zum Jahrestag der Abstimmung über die Ehe für alle am 30. Juni 2018 werden die bislang verpartnerten StattGardisten gemeinsam ihre Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln lassen und anschlie-

End soll groß gefeiert werden. Eine großartige Gelegenheit, um an die historische Entscheidung vor dann genau einem Jahr zu erinnern.

Wir freuen uns und wünschen allen Hochzeitspaaren alles Gute!

*Heiner Feldhaus*

### Auf dem Weg zur Ehe für Alle:

**1989:** Dänemark führt als erstes europäisches Land die „registrierte Partnerschaft“ für gleichgeschlechtliche Paare ein. 1993 folgt Norwegen, 1995 Schweden, 1996 Island und 1998 die Niederlande.

**1992:** „Aktion Standesamt“ des Schwulenverband in Deutschland (SVD nun LSVD) und der „Schwulen Juristen“ (BASJ). Rund 250 Paare, unter ihnen u.a. Hella von Sinnen und Cornelia Scheel, beantragten die Eheschließung an mehreren deutschen Standesämtern, um gegen die Ablehnung klagen zu können. Lediglich das Amtsgericht Frankfurt gibt einem Paar Recht, was aber von der nächsten Instanz aufgehoben wird. Zu diesem Zeitpunkt bestanden gegenüber Ehepaaren u.a. folgende Nachteile: kein Auskunfts- und Besuchsrecht im Krankenhaus, kein Zeugnisverweigerungsrecht, kein Recht auf Totensorge, kein Bleiberecht für ausländische Partner, kein gesetzliches Erbrecht, erhebliche steuerliche Benachteiligungen, kein gemeinsames Adoptionsrecht.

**6. Mai 1999:** In Hamburg schließen sieben Frauen- und Männerpaare auf dem Standesamt Eimsbüttel die „Hamburger Ehe“. Die bleibt zwar rechtlich folgenlos, aber die rot-grüne Landesregierung des Stadtstaates will ein Zeichen Richtung Homo-Ehe setzen.

**10. November 2000:** Der Bundestag beschließt mit den Stimmen von SPD und Grünen das „Gesetz zur Beendigung der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Gemeinschaften“, kurz Lebenspartner-

schaftsgesetz (LPartG). Die FDP, CDU und CSU stimmen dagegen. Im Bundesrat wird die Zustimmung des Gesetzes von den CDU, CSU und FDP regierten Bundesländern verweigert. Heraus kommt ein Kompromiss mit den Rechten, die nicht zustimmungspflichtig sind: Das Recht des Paares, einen gemeinsamen Namen zu führen; das Recht auf Zuzug des/der ausländischen LebenspartnerIn, ein Mini-Pflichtanteil bei der Erbschaft. Dafür sind sich die PartnerInnen bei Arbeitslosigkeit oder Scheidung gegenseitig zu Unterhalt verpflichtet.

**Dezember 2000:** Die Niederlande öffnen als erstes Land der Welt die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare und geben ihnen uneingeschränkt gleiche Rechte.

**16. Februar 2001:** Der Bundespräsident unterzeichnet das Lebenspartnerschaftsgesetz. Bayern, Sachsen und Thüringen klagen beim Bundesverfassungsgericht mit dem Ziel, das Inkrafttreten des Gesetzes zu verhindern. Das Bundesverfassungsgericht lehnt den Eilantrag ab.

**1. August 2001:** Das Lebenspartnerschaftsgesetz tritt in Kraft. In 8 Bundesländern müssen die Lebenspartnerschaften statt vor dem Standesamt bei einem Notar geschlossen werden. Bayern, Thüringen und Sachsen klagen erneut vor dem Bundesverfassungsgericht (erfolglos) gegen die sogenannte „Homo-Ehe“.

**15. Dezember 2004:** Der Bundestag verabschiedet mit den Stimmen von Rot-Grün das „Gesetz zur Überarbeitung des Lebenspartner-

schaftsrechts“. Die Homo-Ehe wird jetzt in entscheidenden Punkten der Hetero-Ehe angeglichen, zum Beispiel in der Rentenversicherung. Das Gesetz erlaubt nun auch gleichgeschlechtlichen Paaren die so genannte Stiefkindadoption (Adoption der leiblichen Kinder der oder des anderen)

**7. Juli 2009:** Das Bundesverfassungsgericht erklärt die Ungleichbehandlung homosexueller Partnerschaften in der Hinterbliebenenversorgung des öffentlichen Dienstes für verfassungswidrig. Leitgedanke: Die Ungleichbehandlung von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft ist verfassungsrechtlich nicht gerechtfertigt.

**21. Juli 2010:** Das Bundesverfassungsgericht kippt die Ungleichbehandlung homosexueller Partnerschaften beim Erbrecht.

**Zwischen 2010 und 2013:** Mehrere Anträge in Bundesrat und Bundestag zur vollständigen Öffnung der Ehe. Diese Anträge wurden vorwiegend durch CDU, CSU und FDP abgelehnt.

**7. Mai 2013:** Das Bundesverfassungsgericht kippt die Ungleichbehandlung homosexueller Partnerschaften im Steuerrecht.

**17. Dezember 2013:** SPD, CDU und CSU vereinbaren in ihrem Koalitionsvertrag bestehende Diskriminierungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften abzuschaffen. Die vollständige Öffnung der Ehe wurde jedoch nicht vereinbart.

**25. September 2015:** Der Bundesrat beschließt mit Mehrheit einen Gesetzentwurf der rot-grünen Landesregierung von Rheinland-Pfalz zur Einführung des Rechts auf Eheschließung gleichgeschlechtlicher Personen in den Bundestag einzubringen. Im Ausschuss des Bundestages liegen bereits ähnliche Anträge der Fraktionen der Grünen und der Linken. Der Ausschuss des Bundestages vertritt mit den Stimmen von CDU, CSU und SPD die Beratung der Gesetzentwürfe in den folgenden 2 Jahren 30 Mal, um nicht entschei-

den zu müssen.

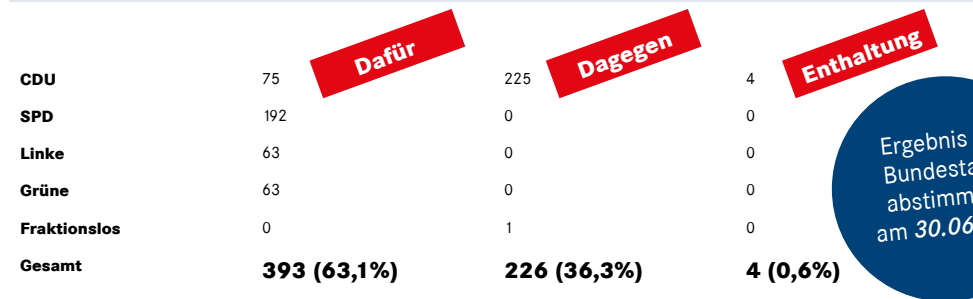
**26. Juni 2017:** Während einer Podiumsdiskussion wird Bundeskanzlerin Angela Merkel die entscheidende Frage gestellt: „Wann darf ich meinen Freund Ehemann nennen?“ Ihre Antwort, dass sie sich eine Diskussion wünsche, die „eher in Richtung einer Gewissensentscheidung geht“, bringt einen Stein ins Rollen.

**28. Juni 2017:** Billigung der Abstimmung über die Ehe für alle in der letzten Sitzung des Bundes-

tags vor der Sommerpause durch die Stimmen von SPD, Linken und Grünen.

**30. Juni 2017:** Der Bundestag beschließt die Eheöffnung für gleichgeschlechtliche Paare.

**1. Oktober 2017:** Das Gesetz tritt in Kraft. Seitdem können auch gleichgeschlechtliche Paare offiziell heiraten. Die Ehe zwischen Frau und Mann ist ab sofort der Ehe zwischen Mann und Frau uneingeschränkt gleichgestellt

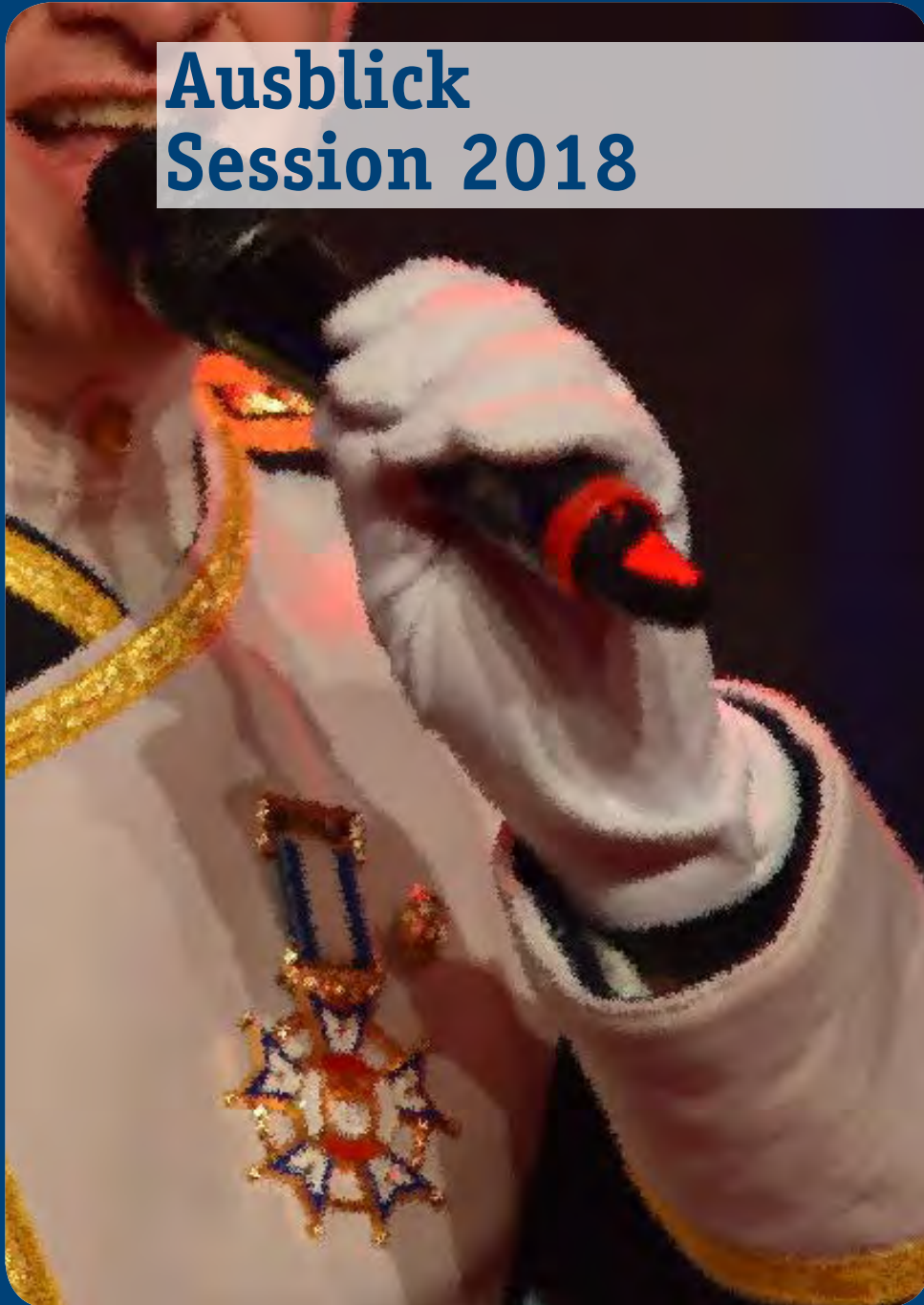


Ergebnis der Bundestagsabstimmung am 30.06.2017





## Ausblick Session 2018



## Ov in der Reih, ov us der Reih – mer sin mit Hätz und Freud dobei



**Am 28. Oktober 2017 fand im DORINT am Heumarkt der traditionelle Schiffsappell statt, der insbesondere für die 11 Ex-Welpen des aktuellen Anwärterjahrgangs ein unvergesslicher Abend werden sollte.**

darunter nicht nur engagierte Crewmitglieder, sondern auch eine ganze Reihe Passagiere, die 11 Jahre oder länger an Bord unseres Luxusliners sind oder sich herausragend für den Verein verdient gemacht haben.

Doch bevor Kapitän André die Neuen zur Matrosentaufe mit Treueschwur am StattGarde-Plaggen befahl, stand für die Bestandscrew der Uniformappell an, um zu prüfen, ob keine Uniform zu „spack“ sitzt und ein Knopf etwa zum gefährlichen Geschoss werden könnte.

Zwischen den Videoeinspielern zur Vorstellung der neuen Matrosen nahm der Vorstand Beförderungen und die Belobigung verdienter StattGardisten vor,



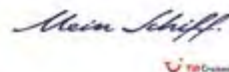
Beratung und Vermittlung von  
AIDA, TUI MeinSchiff & Costa Kreuzfahrten &  
A-ROSA Flusskreuzfahrten



Clubschiif-Reiseservice.de




**Toni Jelen**  
Bonner Strasse 528a, 50968 Köln  
Tel.: 0221 - 25907498 Mobil: 0179 - 686 2021  
www.clubschiif-reiseservice.de info@clubschiif-reiseservice.de



Mit großer Spannung wurde die Vorstellung der Mottobrosche 2017/2018 erwartet, die dieses Jahr mit aufgereihten Charms – je nach Bootzugehörigkeit – individuell gestaltet werden kann.

Völlig aus der Reihe war das spontane Schaulaufen der 14 im Hotel residierenden Finalisten zur Modelwahl „Mr. Gay Germany 2018“. Die jugendlichen Beaus verwandelten den Saal kurzerhand in einen Laufsteg und präsentierten sich den als Juroren fungierenden StattGardisten von ihren schönsten Seiten.

Im zweiten Teil des Show-Blocks lockten die Sängerinnen von der Cover-Band „The ABBA Tribute Show“ die Gäste mit „Dancing Queen“, „The Winner Takes It All“ und vielen anderen Greatest Hits der schwedischen Superstars auf die Tanzfläche.

Als Höhepunkt des Abends kündigte Kapitän André das Bühnenprogramm 2017/2018 der drei Beiboote an: Als erstes begeisterte die Bordkapelle mit einem rein kölschen Medley, das vom ersten Takt an zum Schunkeln und

Mitsingen einlud.

Der Shanty-Chor präsentierte das offizielle Mottolied „Mer Kölsche danze us der Reih“ und tritt damit das Erbe der Mottoqueen Marie-Luise Nikuta an.

Zum großen Finale zog das Tanzkorps in funkelnden Torero-Outfits den jubelnden Saal mit einer spanisch inspirierten Choreographie begeistert in seinen Bann.

Für den sehr gelungenen Abend ein großes Dankeschön an die gesamte Projektgruppe.

Jörg Esser



# Herzlich Willkommen an Bord

**Marcel Hartmann,  
Kai Krauthoff &  
Jörg Nuhn**



**Philipp Reindahl,  
Dirk Grashoff &  
Florian Janßen**



**Guido Roth &  
Enrico Lamm**



**Stefan Ruffing,  
Frank Wegmann &  
Chris Keitsch**





Kultur  
erleben.

Individuelle  
Führungen  
•  
auch für Kinder  
•  
durch die  
Wagenbauhalle



## Zu jeder Zeit die 5. Jahreszeit erleben.

Das Kölner Karnevalsmuseum zieht Jung und Alt in eine einzigartige Erlebniswelt: Als größtes im deutschsprachigen Raum präsentiert es nicht nur die bunte Vielfalt des karnevalistischen Treibens im Rheinland, sondern zeichnet auch ein Stück Lebensgefühl der kölschen Jecken nach.

Öffnungstage und Informationen finden Sie online unter:

[www.koelnerkarneval.de/museum-veranstaltungshalle/](http://www.koelnerkarneval.de/museum-veranstaltungshalle/)



Karnevalsmuseum  
**Kölner Karneval**

facebook.com/koelnerkarneval  
www.koelnerkarneval.de

## Frisch, fröhlich, kreativ und mit ganz vill Hätz



**Sicher wird in der Session 2018 oft die frische, kräftige Farbe Orange im Mittelpunkt stehen. Denn die drei Herren, die 2018 unsere Kölner Traditionsrollen Prinz, Bauer und Jungfrau verkörpern werden, kommen aus den Reihen der KKG Nippeser Bürgerwehr, deren Korpsfarbe so einmalig wie unverwechselbar ist.**

Und genauso einmalig und unverwechselbar sind Michael (Gerhold), Christoph (Stock) und Erich (Ströbel). Von der ersten Sekunde an haben sie mit viel Charme, Humor, Herzlichkeit und wahn-sinniger Kreativität überzeugt. Alle Drei bringen zudem umfangreichste Karnevalserfahrung mit. Michael (30), Inhaber einer Eventagentur, war sogar im Jahr 1996 schon Kinderprinz im Kölner Kinderdrei-

gestirn. Christoph (50), Inhaber einer Traditionsmetzgerei in Nippes, ist der Chef des Corps á la Suite der Nippeser Bürgerwehr. Erich (50), Vertriebsmanager für leckere Sachen, ist im Vorstand des Traditionskorps aus Nippes der Pressesprecher und Medienbeauftragter. Nicht zuletzt ist Erich auch schon viele Jahre Passagier der StattGarde!

Große Verdienste haben sich schon jetzt zwei jecke Köpfe der KKG NB erworben. Geschäftsführer Gerd Düren und Präsident Artur Tybussek haben als DIE (!) Motoren im Hintergrund agiert. Nun dürfen sich alle drauf freuen, wenn die „Appel-sinefunke“ 2018 so richtig schön aus der Reihe tanzen. Ich freue mich in jedem Falle schon wie jeck auf die Drei!

*Bernd Höft*



## Künstlerinterview Marita Köllner



**Liebe Marita, schön dass Du Dir die Zeit nimmst, um mit uns ein wenig über Dich und den Karneval zu erzählen. Wie ist deine Verbindung zur StattGarde?**

Ja, das ist meine große Liebe, das muss ich jetzt einfach mal gestehen.

**Weißt du noch, wie du die SCA kennengelernt hast?**

Ich weiß es nicht genau, aber immer, wenn ich die SCA gesehen habe, habe ich mich tierisch gefreut und bin in den Saal gestürmt, um euch zuzusehen. Ich glaube der erste Kontakt war über Thomas Böck, man hat sich so kennengelernt und durch die vielen Auftritte und das Aufeinandertreffen in den Sälen vertiefte sich diese Beziehung immer mehr. Irgendwann kam dann auch die Idee auf, einmal etwas mit

dem Shanty-Chor zu machen, was ich bis heute noch grandios finde. Wir haben damals auf dem CSD „Mir halden zosamme“ gemeinsam mit Elfi Scho-Antwerpes gesungen. Dieses Lied hat so viel Bedeutung für mich, da ich das ganz großartig finde wie Köln mit der ganzen Situation umgeht. Ich rate immer Jedem, den ich im Ausland treffe, wenn du schwul bist, dann geh nach Köln, hier wirst du mit offenen Armen empfangen.

**Hilft da der Karneval mit?**

Ja, auf jeden Fall und dazu hat die StattGarde ein großes Stück beigetragen. Man muss es erst einmal schaffen, in 11 Jahren so anerkannt zu werden. Daran sieht man ja, dass der Kölner sehr tolerant ist. Es gibt ja immer noch Stellen in Deutschland, wo die Toleranz nicht so groß ist.



Ihr BSCI\* zertifizierter Partner für Merchandise und Werbeartikel.  
Wir konzipieren, entwerfen, produzieren und distribuieren mit Ihnen Werbung zum Anfassen!  
Angefangen von einfachen Streuartikeln bis hin zu Markenartikel und Textilien.

 **Cool Concept**  
marketing & services

Ehrenstraße 69 · 50672 Köln  
Fon: +49 (0)221 5028080  
Fax: +49 (0)221 50208089  
info@coco-marketing.de  
coco-marketing.de

\*BCSI : Business Social Compliance Initiative · bsci-intl.org



**ROHRBACH**  
RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Kai Koschorreck | Rechtsanwalt

Aduchtstraße 7 | 50668 Köln  
Fon 0221 - 3557370  
www.rohrbach-rechtsanwaelte.de

Handelsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Marken-/Urheberrecht

Arbeitsrecht  
Baurecht  
Vertragsrecht



***Inwieweit hat André als Präsident dazu beigetragen?***

André hat das sehr gut gemacht! Er hat das Geschick und das Händchen dafür und auch die Intelligenz den richtigen Weg einzuschlagen. Ich habe André aber erst im Laufe der Zeit durch die vielen Kontakte in die SCA kennengelernt. Heute kann ich sagen, das sind alles meine Jungs! Das ist liebevoll und ehrlich gemeint, ich schätze die Beziehung zur SCA sehr.

***Gibt es auch kritische Stimmen zu Deiner Beziehung zur StattGarde?***

Ja mir wurde in der schwulen Szene hin und wieder unterstellt, ich würde nur meine Vorteile herausziehen wollen. Ich hätte Marie-Luise diffamiert wurde mir in einem Brief vorgeworfen und ich kann nur sagen, ich habe sie immer in Schutz genommen, wenn andere auf ihr rumgehackt haben. Das hat mir sehr wehgetan.

***Woher kam die Idee mit den Shantys etwas zusammen zu machen?***

Das ist irgendwann zwischen Alexander und mir so entstanden und mit dem Lied „Mer halden zosamme“ hatten wir natürlich auch ein sehr passendes Stück. Wenn ich das in der Lanxess Arena anstimme, dann singen es 18.000 Menschen ganz alleine. Ein großer Erfolg für unsere Zusammenarbeit. In der heutigen Zeit ist das doch eine ganz wichtige Botschaft. Insgesamt haben wir drei Songs zusammen gemacht, neben dem genannten gab es noch „Da hänge mer dran“ und

„Ich möcht d'r ganze Daach met dir durch Kölle spazieren jonn“. Ich liebe unsere Zusammenarbeit.

***In einem anderen Gespräch hast Du mir einmal erzählt, dass Deine Auftritte nie gleich sind.***

Ja, das stimmt, ich schaue immer, wie der Saal reagiert. Wenn ich übermütig bin, tausche ich mit anderen die Mützen oder werfe auch schon mal meine Schuhe ins Publikum. Es ist nie gleich. Ich habe zwar eine bestimmte Auswahl Stücke, die ich singe, aber die Reihenfolge passe ich der Stimmung an. Das geht mit meinem Techniker auf Zuruf. Ich habe bestimmte Stichworte und er weiß sofort was als Nächstes kommt. Ich bin gespannt wie es in der nächsten Session wird, denn wir hatten jetzt einen Wechsel in der Technik.

***Marita, Du hast geheiratet, möchtest Du dazu etwas sagen?***

Peter und ich sind nun 28 Jahre zusammen und seine Gesundheit hat uns dazu bewogen zu heiraten. Hier in Köln weiß jeder, dass wir zusammen sind, da wir aber auch im Ausland leben, ist es wichtig für die Absicherung, dass wir verheiratet sind. Peter war ja süß, der hat sich richtig gefreut, ich selber war immer noch skeptisch, ob das sein muss mit der Heirat. Das liegt sicherlich an meiner schwierigen Kindheit. In meiner 50-jährigen Bühnenerfahrung habe ich so viel erlebt, ich könnte Bücher darüber schreiben, wie treu doch die Kölner Karnevalisten sind... so bin ich zu der Erkenntnis gelangt, dat hässt du nit nüdisch. Irgendwann bin ich

zu dem Fazit gekommen, heiraten ist völlige Nebensache. Peter hat mich dann aber überzeugt, dass es für uns wichtig ist. An unserer Beziehung hat sich ja nichts verändert, es war und ist schön. Wir hatten ein tolles Fest und ich habe mich besonders darüber gefreut, dass Peter so viel Freude hatte.

***Marita, Du hast mit 9 als Büttenrednerin begonnen und gerade dein 50-jähriges Bühnenjubiläum gefeiert. Hat dir die Bühnenerfahrung geholfen in Deinem Leben, Deiner Entwicklung?***

Ja ganz sicher. Ich hatte eine schwierige Kindheit und große Probleme mit meinem gewalttätigen Stiefvater. Der Karneval war da eine gute Ablenkung vom Zuhause, das hat sehr geholfen. Die Liebe die ich Zuhause nicht bekommen habe, die habe ich von meinem Publikum bekommen. Das erklärt sicherlich auch meine besondere Nähe zum Publikum. Sehr geholfen hat mir aber auch unsere Kirche bzw. unser Kaplan. Er hat mich unterstützt und er hat mich auch zur KAJUJA gebracht und mich dort angemeldet.

***Wann hast du angefangen zu singen, Du bist doch ausschließlich mit Büttenreden aufgetreten?***

Das war eine Idee in den Achtzigern von Henning Krautmacher, Nobby Kampmann und Charly Brandt bei einem Literatenstammtisch. Die Drei haben mich überredet, auch einmal etwas zu singen, weil ich so eine originelle, besondere Stimme habe. So bin ich weg von der Büttenrede zum Gesang gekommen. Rainer

Hömig sagt immer, ein Hans Albers in weiblicher Art. Der konnte auch nicht gut singen, aber alle haben ihn geliebt.

***1988 kam der Song „Denn mir sind Kölschen Mädcher“...***

Ja, das ist ein Lied, das ich mit Hennig Krautmacher zusammen geschrieben habe. Es gab eine überlieferte Textzeile und daraus ist das Stück entstanden und zum Hit geworden.

***Wann hast du mit Auftritten außerhalb des Karnevals begonnen?***

Das hat sich von selber entwickelt. Irgendwann kamen Anfragen für Weinfeste, Partys, Firmenveranstaltungen oder ähnliches. Das ist für einen Karnevalisten sehr gut, dadurch habe ich auch außerhalb der Session viele Auftritte.

***Hast du ein bestimmtes Publikum?***

Nein, eigentlich komme ich bei allen Altersklassen an, egal ob jung oder alt.

***Liebe Marita, ganz herzlichen Dank für Deine Offenheit und dieses Interview und auch weiterhin viel Erfolg auf den Bühnen.***

***Das Interview wurde geführt von Udo Gillrath und Lisa Stracke***

## StattGarde und Nikuta sind auf Kurs



**Seit Marie-Luise Nikuta im Herbst 2014 offiziell ihren Rückzug von der Bühne bekanntgab, ist es der Mottoqueen eine Herzensangelegenheit die Präsentation des jährlichen Mottoliedes nachhaltig in gute Hände zu geben.**

Da Marie-Luise nicht nur Ehrenmitglied der ersten Stunde ist, sondern sie auch die Entwicklung der StattGarde Colonia Ahoj e.V. in den letzten 14 Jahren in enger Verbundenheit genau verfolgt hat, war die sich seit diesem Frühjahr anbahnende Mottolied-Kooperation zwischen dem Shanty-Chor der StattGarde und Marie Luise keine Überraschung.

In den letzten sechs Monaten haben der Produzent Günter Weber, Chorleiter Alexander Schumacher und Marie-Luise Nikuta, die von ihr komponierte Rohversion von „Mer Kölsche danze us der Reih“ zu einem ausgereiften Mottolied entwickelt. Dass sich das Ergebnis sehr

gut hören und auch ansehen lässt, wurde am 20. September, so wie früher bei Marie-Luise zuhause, einem ausgesuchten Kreis aus Medienvertretern, Karnevalisten und Freunden vorgestellt werden.

Da jedoch allein schon der 20-köpfige Shanty-Chor nicht genügend Platz in Marie-Luises Wohnzimmer gefunden hätte, wurde die Präsentation – traditionell bei Rievkooche und Kölsch – in Kölns älteste Künstlerkneipe „Kleine Glocke“ verlegt. Marie-Luise Nikuta ist seit 2004 Ehrenmitglied der StattGarde. Sie komponierte damals bereits das Vereinslied „Mer sin die StattGarde Colonia Ahoj“ und ist mit Präsident André Schulze Isfort und vielen weiteren Crew-Mitgliedern freundschaftlich eng verbunden. Sie war es auch, die der damals noch unbekannteren StattGarde die Türen zum traditionellen Karneval öffnete.

## ZUM ALTEN BRAUHAUS



www.Brauhaus-Suedstadt.de  
Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage  
f ZAB.ReiSSdorf

Zum Alten Brauhaus · Severinstraße 51 · 50678 Köln  
Tel. 0221 / 60 60 87 80

## Haus Unkelbach



www.hausunkelbach.de  
Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage  
f hausunkelbach

Haus Unkelbach · Luxemburger Str. 260 · 50937 Köln  
Tel. 0221 / 41 41 84

## Mottolied 2018 Mer Kölsche danze us der Reih

*Mer Kölsche danze us der Reih  
Beim fiere sin mir all dobei  
ov bläcke Fööss, Söck ov Lackschoh  
dat es ganz ejal  
Mer Kölsche danze us der Reih*

Met Blodwoosch, Kölsch, Konfetti un en  
Pappnaas em Jeseech:  
Alaaf un och Ahoj!  
Su kumme mer zesamme wenn et Tröm-  
melche jeiht  
Un danze us der Reih

### Refrain

Dröm is dem Schmitz sing Frau och  
durchjebrannt  
Mer Kölsche danze us der Reih

Em Jürzenich do stonn die staatse Junge  
op d'r Bühn:  
Alaaf un och Ahoj!  
Un jeiht beim Stippeföttche nem Funk  
die Botz kapott  
Is d'r Danz für em vorbei

### Refrain

Un weisste wat, mer fahre met d'r Stros-  
sebahn noh Hus:  
Mer Kölsche danze us der Reih

Jedes Mädche hät 'ne Droum, he bei uns  
am Rhing:  
Alaaf un och Ahoj!

Met dem schmucke Offizier danze üch  
zur Freud'  
Kumm danz Marieche danz

### Bridge:

Mer Kölsche danze us der Reih; wat  
keiner änd're kann:  
Die Jungfrau he in Kölle - es un bliev ne  
Maaaa-haaann!!

### Refrain 2x

*Musik & Text:  
Marie-Luise Nikuta, Günter Weber &  
Alexander Schumacher*



Erstklassig  
tagen  
und  
nächtigen

RAUM  
FÜR  
FREIRÄUME



Geno Hotel

Raiffeisenstraße 10 – 16 · 51503 Rösrath-Forsbach  
02205 / 803-9250 · christiane.meimberg@genohotel.de  
www.genohotel.de



## Sessionsmedley 2017

### 1. Fanfare „20th Century Fox“

(Instrumental)

### 2. Heimweh nach Köln

(Willi Ostermann 1936)

Wann ich su an ming Heimat denke  
un sinn der Dom su vür mer stonn,  
||: mööch ich direk op Heim aan-  
schwenke, ich mööch zo Foß noh  
Kölle jonn. :||

### 3. Drink doch eine met

(Fred Hook / Bläck Fööss 1971)

Drink doch eine met, stell dich nit  
esu ahn,  
du steihs he die janze Zick eröm.  
Häss de och kei Jeld, dat is janz ejal,  
drink doch met un kümmer dich net  
dröm.

### 4. Villa-Billa-Walzer

(Willi Ostermann 1913)

Jetz hät dat Schmitzen Billa en Pop-  
pelsdorf en Villa.  
Et hät en eigen Huhs, et Bill eß fein  
eruchs!  
Jetz hät dat Schmitzen Billa en Pop-  
pelsdorf en Villa  
et hät en eigen Huhs, et Bill es fein  
eruchs!

### 5. Buuredanz

(Hans Knipp / Bläck Fööss 1977 – Ein- und  
Ausleitung: Hochzeitsmarsch von Felix  
Mendelssohn 1842)

Spellmannszöch höt mer üvverall  
Un de Trumme met hadem Knall,  
Och de Ferkel die quieken em Stall,

Wenn en Berkesdörp d'r Buur op d'r  
Huhzick danz,  
Jo wenn en Berkersdörp d'r Buur op  
d'r Huhzick danz.

Links eröm un rächs eröm  
Üvver Desch un Bänk un Stöhl.  
Links eröm un rächs eröm,  
Jeder föhlt sich wohl he en dem  
Jewöhl.

La-la-la-la, ...  
Wenn en Berkesdörp d'r Buur op d'r  
Huhzick danz,  
Jo wenn en Berkersdörp d'r Buur op  
d'r Huhzick danz.

### 6. Superjeile Zick

(Brings 2001)

Nä, wat wor dat dann fröher en  
superjeile Zick,  
mit Träne in d'r Auge loor ich  
manchmol zurück.  
Bin ich hüek op d'r Roll nur noch half  
su doll,  
doch hüek Naach weiß ich nit wo  
dat enden soll.

Arrangement: Roland Steinfeld (1.-5.)  
Simon Daniel Flottmann (6.)

## Nachruf

„Ein kölsches Hätz hat in New York aufgehört zu schlagen“

Unser Ehrenmitglied

### Lilo Cordaro לילי

Tochter des Kölner Karnevalisten Hans David Tobar („Der verdötschte Jüdd“, 1880 - 1956), ist am 10. Januar 2017 nach ganz kurzer, schwerer Krankheit in New York gestorben. Lilo ist 90 Jahre alt geworden.

Viele können sich an Lilos Besuch anlässlich des 11. Geburtstags der StattGarde am 31. März 2014 erinnern, als sie am Galaabend den StattGarde-Ehrenpreis für vorbildliches Engagement für Toleranz und Gleichberechtigung, der nach ihrem Vater benannt ist, Markus Ritterbach überreicht hat oder auch an den gemeinsamen Stadtrundgang, bei dem Lilo uns das Köln ihrer Kindheit gezeigt hat.

Lilo musste 2014 ein wenig überlegen, ob sie noch einmal nach Köln kommen wollte. Die Stadt, in der sie geboren wurde, wo sie im Gürzenich zusammen mit Willi Ostermann aufgetreten ist, aber die sie auch als jüdische Kölnerin 1939 zwangsweise verlassen musste. Zurück in die Stadt, die auch nicht verhindert hat, dass man ihre geliebte Großmutter mit Mitte 90 vom Mauritiussteinweg nach Theresienstadt deportiert und dort ermordet hat. Doch voller Freude und voller Leben war sie bei ihrem Besuch – trotz der schlechter werdenden Augen – mit ganzem Herzen dabei.

Aaron berichtet, dass in jedem Telefonat mit ihr – das letzte vier Wochen vor ihrem Tod – Lilo immer betonte, dass die StattGarde ihr Köln zurückgegeben hat. „Jetzt kann ich auch Köln wieder meine Heimat nennen“, sagte sie immer wieder.

Wir haben unser Ehrenmitglied und eine gute Freundin verloren und werden Lilo stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind auch bei ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden.

StattGarde Colonia Ahoj e.V.  
Der Vorstand



## Nachruf

2017 sind drei Passagiere verstorben:

### Erika Traut

ist am 17. Januar 2017 im Alter von 78 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen. Erika war seit 2003 Passagier der StattGarde und wurde 2014 mit der Ehrenurkunde in bronze für ihre 11-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Wir verlieren mit Erika einen unserer treuesten Förderer.

### Gitta Schütz

ist am 20. September im Alter von 71 Jahren plötzlich und unerwartet von uns gegangen. Gitta war seit 2014 Passagier der StattGarde und wir verlieren mit ihr eine lebenswürdige Unterstützerin der StattGarde.

### Wilfried Schmitt

ist am 27. September 2017 im Alter von 64 Jahren nach schwerer Krankheit viel zu früh aus unserer Mitte gerissen worden. Wilfried war seit 2010 Passagier der StattGarde und war Geschäftsführer unseres Bürgen KKG Blomekörfge 1867 e.V. Wir verlieren mit Wilfried einen wahren Karnevalisten und großen Freund der StattGarde.

Unsere Verstorbenen werden uns in lieber Erinnerung bleiben und wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind auch bei den Familien, allen Angehörigen und Freunden.

StattGarde Colonia Ahoj e.V.  
Der Vorstand



Auping Plaza Köln	6
AWB	130
Babylon Sauna	128
Barcelon	104
Bataver Apotheke	46
Birken Apotheke	8
Blatzheim Spezialitäten-Metzgerei	76
Bungalow Cadzand	20
CJ-Sieben Events	112
Cool Concept marketing & services	160
Die 3 Liköre	126
Dorint Hotels & Resorts	78
Eiscafé II Gelato di ferigo	142
ETL ADVISA Johannes & Kollegen	116
ExCorner	140
Frischmarkt Grengel	122
Friseursalon Kevin Thater	134
Friseursalon Markus Wirtz	62
frudod Online Dienste	118
Galeria Kaufhof Köln	4
Gartencenter Effenberger	114
Geno Hotel	168
Gerolsteiner Brunnen	138
Gimbel	14
Hajos Büdchen	140
Haus Unkelbach	166
Im Leuchtturm	132
Ingenieurbüro Scherschel	136
Jot Jelunge Kostümparadies	66
JTI	162

Karnevalsmuseum Köln	158
Kleintierpraxis Jaspers & Englert	40
KölnDüsseldorfer	72
Kreissparkasse Köln	12
Küchenloft	96
Marriott Köln	64
MC Getränke Gruppe	120
Papillon / Sportswear Langer	88
Paradies Apotheke	60
Print Consult24 e.K.	22
radprax	10
Rechtsanwalt Uwe Schörnig	26
Rechtsanwälte Rohrbach	160
Rechtsanwältin Monika Streicher	24
Reisebüro Malte Hofmann	92
Reiseservice Toni Jelen	154
Reissdorf am Griechenmarkt	106
Reissdorf am Hahnentor	30
RheinEnergie	70
Rheinland-Touristik Platz	124
Rolf's Streichelzoo e.V.	124
saumselig Kleiderwerkstatt	54
Sion Kölsch	2
Sparkasse KölnBonn	38
Steuerberater Thorsten Landwehr	42
T-Dance Cologne	146
Textilreinigung Ute Meisen	136
traubenmeer Weinhandel	76
Trauerhaus Müschenborn	108
wohn,garten Mike Döpp	84
Zum Alten Brauhaus	166

## Du willst anheuern?

Wenn Du Crewmitglied in der StattGarde werden möchtest, kannst Du mit unserem Heuervertrag die aktive Mitgliedschaft beantragen. Du durchläufst zunächst die Crewanwärterschaft, damit Du prüfen kannst, ob Du Dich an Bord unseres jecken Dampfers wohlfühlst. Wenn auch wir der Meinung sind, dass Du für das Matrosenleben tauglich bist, erhältst Du nach erfolgreichem Aufnahmeverfahren die schicke Uniform.

Wenn Du als Passagier auf unserem karnevalistischen Luxusliner mitreisen möchtest, kannst Du als Fördermitglied die passive Mitgliedschaft beantragen. Du kannst an Bord (fast) alle Veranstaltungen besuchen, bist bei den Landgängen dabei und kannst das ganze Jahr StattGarde-Luft schnuppern. Als schicke Ausgehuniform empfehlen wir Dir unsere Litewka.

**Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann besuche uns im Internet. Unter [www.stattgarde.de](http://www.stattgarde.de) kannst Du alle Unterlagen anfordern.**

## Terminvorschau

Zum Vormerken gibt es hier schon einmal die Termine der Veranstaltungen der StattGarde Colonia Ahoj e.V. für die nächsten zwei Jahre:

### 2018

- 06.01. Damenparty
- 20.01. Jeck op Deck
- 10.02. Matrosenparty
- 12.02. Rosenmontagstribüne
- 13.02. Nubbelversenken
- 31.03. StattGarde-Geburtstag
- 08.07. CSD-Parade
- 28.07. Sommerfest
- 11.11. Nubbelerwachen
- 17.11. Captain's Dinner

### 2019

- 05.01. Damenparty
- 09.02. Jeck op Deck
- 02.03. Matrosenparty
- 04.03. Rosenmontagstribüne
- 05.03. Nubbelversenken
- 31.03. StattGarde-Geburtstag
- 07.07. CSD-Parade
- 11.11. Nubbelerwachen
- 16.11. Captain's Dinner



Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Euch viel Spaß mit der 15. Ausgabe unseres Almanachs, den wir zu jeder Session mit viel Herz in Eigenregie erstellen. Die Redaktion dankt allen Autoren für die abwechslungsreichen Berichte, unseren Bordpaparazzi und weiteren Fotografen für die tollen Fotos sowie allen anderen Helfern.

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen und Aufträgen auch das Netzwerk unserer Sponsoren und Unterstützern, die mit ihren geschalteten Anzeigen die Finanzierung des Almanachs möglich machen.

*Die Redaktion*

**Impressum**

- Herausgeber: StattGarde Colonia Ahoj e.V. · Burgmauer 14 · 50667 Köln
- Präsident: André Schulze Isfort ([www.stattgarde.de](http://www.stattgarde.de))
- V.i.S.d.P.: Jörg Esser ([presseoffizier@stattgarde.de](mailto:presseoffizier@stattgarde.de))
- Redaktionsleiter: Marius Schörnig ([almanach@stattgarde.de](mailto:almanach@stattgarde.de))
- Redaktion: Gaby Bayer, Jörg Esser, Heiner Feldhaus, Udo Gillrath, Peter Harms, Regina Hintz, Uwe Schörnig, Lisa Stracke, Kay Bauth ([schiffsdesigner@stattgarde.de](mailto:schiffsdesigner@stattgarde.de))
- Layout: Kay Bauth
- Bildbearbeitung: Kay Bauth
- Fotos intern: Peter Blum, Jürgen Collatz, (Bord-Paparazzi) Jörg Michaelis (Bord-TV), Wolfgang Schumacher, u.v.m.
- Fotos extern: Joachim Badura, Kurt Braun, Daniela Decker, Dirk Loerper, Ali Rahnama, Gabi Thoretz, Fotolia
- Cover: Kay Bauth, Joachim Badura (mit freundlicher Unterstützung von Steigenberger Hotel Köln)
- Druck: PrintConsult24 e.K., Udo Gillrath ([www.print-consult24.de](http://www.print-consult24.de))
- Anzeigenkontakt: Rainer Garvels ([rainer.garvels@stattgarde.de](mailto:rainer.garvels@stattgarde.de))

**Captain's Dinner**  
 17.11.2018  
 Tanzbrunnen Köln

Einzigartige Mischung aus Gala-Sitzung und Show  
 Vier Stunden Programm plus After-Show-Party  
 Inkl. Sektempfang & Dinner-Snacks | Kölsch am Tisch

Infos & Tickets unter: [www.stattgarde.de/duty-free-shop](http://www.stattgarde.de/duty-free-shop) - Einlass ab 18 Jahre

Boarding: 17:33 Uhr  
 Leinen los: 19:11 Uhr

Sponsors: Blum Apotheke, auping, GALERIA, Lion



Ov in der Reih, ov us der Reih –  
mer sin met Freud un Hätz dobei

